

Vertrag zur Vermählung... 11-12 Uhr... 10-11 Uhr... 12-1 Uhr...

Verkauf 7 Uhr... Ein Lustspiel... Puffspiel in 4 Akten von Roderich Benedix...

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig... Montag, 19. Februar (45 Abonnem.-Vorstell.)... Dienstag, 20. Februar (49 Abonnem.-Vorstell.)...

Leipziger Theaterschule... Morgen Montag, Abends 7 Uhr... Uebungs-Vorstellung... (Lustspielabend)...

„Unvergleichbar“, „Er experimentirt“, „Im Wartesaal erster Classe“, „Für nervöse Frauen“... Wer die ihm zukommenden Billets noch nicht erhalten haben sollte...

Dienstag den 20. Februar 1877... In grossen Saale des Schützenhauses... V. Symphonie-Concert... der verstärkten Capelle von F. Büchner...

Neues Theater... 47. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß... Der fliegende Holländer... Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner...

Gewöhnliche Preise der Plätze... Mites Theater... 3 Uhr Nachmittags, zu ermäßigten Preisen... Volkstümliche Vorstellung: Die Geschwister...

Clavigo... Trauerspiel in 5 Akten von Goethe... Personen: Clavigo, Archibardus des Königs, Carlos, dessen Freund, Beaumarchais...

Gewöhnliche Preise der Plätze... Vorverkauf 10-11 Uhr... 11-12 Uhr... 12-1 Uhr... 1-2 Uhr...

Die 84. Kammermusikführung im Riedel'schen Verein... (die 6. im 16. Cyclus) findet heute 3 Uhr 30 Min. statt...

Dr. Hotop's 2. Recitation, „Faust“ von Goethe I. Theil... (frei aus dem Gedächtnis)...

Alhambra-Theater... Sonntag den 18. Februar 1877... 2 große Vorstellungen... Anfang der ersten Nachmittags 4 Uhr...

Verein Thalia... Heute Sonntag den 18. Februar 1877... Schwabenstreiche... Lustspiel in 5 Akten von Gajmann...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Halle'schen Bahn... A. nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 25. fr. - 9. 25. fr. - 1. 35. fr. - 2. 37. fr. - 3. 20. fr. - 4. 2. fr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Halle'schen Bahn... A. nach Berlin 3. 45. fr. - 10. 28. fr. - 11. 35. fr. - 4. 49. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 2. 1. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 1. 35. fr. - 2. 37. fr. - 3. 20. fr. - 4. 2. fr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Halle'schen Bahn... A. nach Berlin 3. 45. fr. - 10. 28. fr. - 11. 35. fr. - 4. 49. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 2. 1. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 1. 35. fr. - 2. 37. fr. - 3. 20. fr. - 4. 2. fr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Halle'schen Bahn... A. nach Berlin 3. 45. fr. - 10. 28. fr. - 11. 35. fr. - 4. 49. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 2. 1. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 1. 35. fr. - 2. 37. fr. - 3. 20. fr. - 4. 2. fr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Halle'schen Bahn... A. nach Berlin 3. 45. fr. - 10. 28. fr. - 11. 35. fr. - 4. 49. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 2. 1. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 1. 35. fr. - 2. 37. fr. - 3. 20. fr. - 4. 2. fr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Halle'schen Bahn... A. nach Berlin 3. 45. fr. - 10. 28. fr. - 11. 35. fr. - 4. 49. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 2. 1. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 1. 35. fr. - 2. 37. fr. - 3. 20. fr. - 4. 2. fr.

Kgl. Handelsgericht Leipzig... Eingetragen: Firma Rudolf Seigt (Königsstr. 11), Inhaber Herr Rudolf Eduard Seigt hier...

Haus-Versteigerung... Am 23. Februar 1877, Vormittags 11 Uhr ab, soll eine sehr große Partie schöner Stühle und Regale, sowie verschiedene andere Jagdutensilien...

Grundstücks-Auction in Bad Elster... Das sehr schön gelegene Grundstück „Zum heitern Blick“ in Bad Elster, bestehend aus Wohnhaus (Restoration), überbauter Regalbahn, schönen Park Anlagen und einem Bauplatz soll (freiwillig)...

T. O. Weigel's Bücher-Auction... 26. April 1877. Bibliotheken Peritz II. Soeben erschienen: Verzeichniss der hinterlassenen werthvollen Bibliothek des Herrn Dr. phil. G. H. J. Peritz...

Für Jagdliebhaber... Freitag, den 23. Februar 1877, Vormittags 11 Uhr ab, soll eine sehr große Partie schöner Stühle und Regale, sowie verschiedene andere Jagdutensilien...

Auction... Dienstag den 20. Februar c., Vormittags 10 Uhr ab, sollen Gerberstraße Nr. 10, in den Lagerräumen des Herrn Speciteur K. A. Schulze hier 2 Kisten, enthaltend 200 Flaschen Jamaica-Rum und einige Flaschen Cognac, a tout prix gegen Baarzahlung versteigert werden.

Capital-Anlage... Die auf Grund äußerst enger Verlehnungs-Bestimmungen gegen erste Hypotheken emittirten 4% und 5% Pfandbriefe der Deutschen Hypothekbank in Berlin halte ich als unbedingt sichere Anlage zum letzten Berliner Course, jezt 95% und 101%, bestens empfohlen.

Rehkopf- und Lungenfranke... an Bronchialkatarrhleidende mache ich auf meine Schützen zur Heilung solcher Leiden ohne Medicin aufmerksam. Praktische, kurze, leicht fassliche Darstellung, wissenschaftl. Wahrheit wird selbstgeempfohlen, à 3 Mk. bei G. H. Weiser, Reverend Naturheilkunde in Leipzig.

Bandwurm... sicher und ungefährlich zu entfernen u. Schriften... bei G. H. Weiser, Reverend Naturheilkunde in Leipzig.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Halle'schen Bahn... A. nach Berlin 3. 45. fr. - 10. 28. fr. - 11. 35. fr. - 4. 49. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 2. 1. fr. - 5. 15. fr. - 10. 28. fr. - 1. 35. fr. - 2. 37. fr. - 3. 20. fr. - 4. 2. fr.

Geschäfts-Gröffnung

von

Emil Beckert,

Thomaskirchhof, im Hause des Herrn Carl Ahlemann.
Magazin für Weiss- und Trauer-Waaren.

Gardinen

gestickt,
ganz Mull,
Mull mit Tüll,
tamb. Mull,
abgepasst und vom Stück.
Vitrages,
Stoores,
englisch,
abgepasst und vom Stück,
französische
Rideaux,
brochirt,
Zwirn,
Mull,
Sieb,
Lambrequins,
Vitrages
zu äusserst billigen Preisen.



Specialität für Trauer.

Sämmtliche
Trauerstoffe:
schwarze Costame,
" Jupons,
" Châles,
" Tücher,
" Fichus,
" Cravatten,
" Rüschen,
" Kragen,
" Stulpen,
" Hüte,
" Coiffuren,
" Schleier,
" Tulle,
" Spitzen,
" Armflore,
" Hutflore,
" Flebben,
" schwarze
Glacé-Handschuhe
für Herren und Damen.

Weiss-Stickereien, glatte und gemusterte weisse Stoffe zu Kleidern, Tarlatanes u. s. w.

Mit meinem seit 2 $\frac{1}{2}$ Jahren hier am Platze bestehenden **Gardinen- und Weisswaaren-Engros-Geschäft** habe ich einen **Détail-Verkauf** in den gleichen Artikeln und ausserdem eine **Specialität für Trauer-Bedarf** verbunden.

Mein neues Unternehmen einer geneigten Berücksichtigung angelegentlichst empfehend, werde ich stets bemüht sein, mir das Vertrauen durch reellste Bedienung bei reicher Auswahl und billigen Preisen zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Emil Beckert.

Eröffnung Montag den 19. Februar 1877.

No 4
Ka
-r. Keip
ist im Ra
Dr. Birnb
ang eines
ormen un
Kedner leite
weib auf die
erschienene
ingereß als
ministers beg
Schiffbruch
Vorschläge
dann des
Wirtschaftl
um Besser
hinde gema
eine Vorsch
würdig mit
Seiten ang
borgehe und
sich der be
bediene. B
deutschen W
geföhrt ha
Interesse,
Wirtschaft
Das Be
Kation das
nun an der
allgemeine
aller derma
land, und
fahren, m
verknüpft i
Indifferenz
werden un
viel Träg
banden wo
Socialisten
Eckentnig
sich endlich
wohlthätig
empfinden.
mit der K
die Krifis
neueren W
ein Ungh
die nächste
sein. Es
genau die
politischen
Diese R
Reformen
Wirtschaft
zu häufig
mit Vande
welcher n
Anlah zu
Freizüg
fig. Gel
unliebsam
die Arbeit
und in d
Entbülter
vorziehen
Weise di
doch nur
wie z P
von 6 G
empfang,
1 Tble.
lag für
hätten r
Verdien
zu gew
mittel r
kaufen.
er gebe
lohn un
gebrauch
ganz sic
Es war
gebung
die Aus
und wir
große B
gierung
an. E
Verthe
Man k
liches a
dabei
scheitert
bemerkt
die rich
den S
er es o
könne
Unterf
sieben,
hinsicht
mit ih
strebt
in der
Orte r
mittelt
Ja
Sache
falsch
neue
der B
getre
Weltur

Kaufmännischer Verein.

Leipzig, 17. Februar. Am gestrigen Abend hielt im Kaufmännischen Verein Herr Professor Dr. Birnbaum vor sehr zahlreicher Versammlung einen Vortrag über die gebotenen Reformen unserer Wirtschaftspolitik.

Das Wort des Fürsten Bismarck, er habe der Nation das Pferd zum Weiten gegeben und es sei nun an der Nation, zu reiten, ist bekannt. Das allgemeine Wahlrecht bildet den Ausgangspunkt aller dermaligen politischen Bewegung in Deutschland.

Diese Betrachtung kann und nicht hindern, die Reformen ins Auge zu fassen, welche in der Wirtschaftspolitik geboten sind. Es wird nur zu häufig der Fehler begangen, daß Reichsdinge mit Landesdingen verwechselt werden.

In Bezug auf die Handelspolitik wird die Sache in der Regel von den extremen Parteien falsch dargestellt. Das Reich hat nicht eine eigene neue Handelspolitik geschaffen, sondern es ist in der Hauptsache in die Fußstapfen des Zollvereins getreten, welcher die freihändlerische Richtung zur Geltung brachte.

ging lediglich die Entscheidung über den Abschluß der Handelsverträge u. an den Bundesrath und Reichstag über. Es kann die Frage aufgeworfen werden: ist der vom Zollverein betretene Weg der richtige oder müssen wir diesen Weg verlassen?

Was die Raab-, Gewichts-, Bank- und Münzgesetzgebung anlangt, so wird Niemand verlangen, daß Etwas zurückgenommen werde. Insbesondere die Bank- und Münzgesetzgebung hat sich als eine großartige Reform, als ein Segen für das deutsche Volk erwiesen.

Die Generalverordnung ist einer der wunderbarsten Punkte in unserer Gesetzgebung und es sind hier in der That eine ganze Reihe von Reformen notwendig. Diese Reformen dürfen aber nicht solche sein, welche den Geist, die Tendenz des Gesetzes antasten, sondern es können nur Reformen sein, welche den Geist des Gesetzes weiter aufbauen.

In Bezug auf die Handelspolitik wird die Sache in der Regel von den extremen Parteien falsch dargestellt. Das Reich hat nicht eine eigene neue Handelspolitik geschaffen, sondern es ist in der Hauptsache in die Fußstapfen des Zollvereins getreten, welcher die freihändlerische Richtung zur Geltung brachte.

macht werden. Natürlich wird in diesem Falle ihre Stellung den Directoren gegenüber eine andere, als seither sein müssen.

In Bezug auf das Apotheker- und ärztliche Gewerbe, wie überhaupt die Gewerbe, mit deren Ausübung das Wohl und Wehe der Gesamtheit der menschlichen Gesellschaft eng verknüpft ist, wünschte Redner zwar auch den Geist möglicher Freiheit, aber nicht eine derartige Freiheit, die jeder Controle entledigt ist.

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

Todesfälle: angemeldet in der Zeit vom 9. Februar bis mit 15. Februar 1877.

Table with columns: Tag des Todes, Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains a list of 57 deaths with details on names, professions, and addresses.

Zusammen: 57.

Außerdem: 1 ehelich todgeb. Knabe, 2 ehelich todgeb. Mädchen.

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt:

- Den 12. Februar. Baum, Hugo, 9 M. 3 W. alt, Kaufmanns Sohn, in Jwidau. Den 13. Februar. Biegel, Henriette geb. Hempel, 74 J. alt, R. S. Steuer-Controleurs Wittwe, in Gohlis.

Herrn Prof. Birnbaum durch lange anhaltenden Beifall.

Bericht

über die Frequenz im Asyl für Obdachlose in der Zeit vom 10. bis 17. Februar 1877.

Table with columns: Nacht vom, Bergeproben Personen, Aufgenommen Personen, Zurückgewiesene Personen. Shows statistics for the period Feb 10-17, 1877.

Vertical text on the left margin: n, t, e, n, n, ros-für, stets lten.

Veröffentlichungen des Gesundheitsamts.

Von 6,350,372 in Bericht genommenen Bewohnern deutscher Städte starben während der Berichtswoch...

Das erste kindliche Lebensjahr war unter den sämtlichen Geschlechtern genau so wie in der Vormoche...

wohl, auf den nordafrikanischen Vollstamm der Hamran zurückzuführen, zumal die irrtümliche Ansicht über Herkunft und ethnographische Stellung dieser schwarzen Menschen im Publicum Verbreitung gefunden haben...

Die Hamran, jener oben genannte Stamm, gehören zu den Bisharin, einem Zweig der äthiopischen Familie, welche den Hamiten zuzuzählen ist, die ursprünglich über die Küste zwischen dem Suprat und Tigris und die Küsten Palästinas sich verbreiteten...

Die Sprachen dieser hamitischen Völker sind, wie Hr. Müller hervorhebt, mit einander auf das Innigste verwandt; sie lassen sich vermuthlich als ursprüngliche Einheit ihrer Form nur als Abwandelungen einer in ihnen ausgegangenen Ursprache begreifen...

Als Heimath der Semiten gilt mit Recht das Hochland im Norden Trans, das Land um den Tigris und Euphrat, jene Gegenden, in welche die hebräische Sage den Garten Eden verlegt...

Friedrich Müller stellt in seiner „Allgemeinen Ethnographie“ in Bezug auf die zeitlichen Verhältnisse, die hierbei in Betracht kommen, folgende Berechnung an: die Anfänge der ägyptischen Cultur, welche mit der Sederberung der ägypter als Volk zusammenfallen...

Museum für Völkerkunde.

Vom Stamme der Bisharin.

Wie Wohlgefallen werden sich wohl noch Viele der im vergangenen Jahre von Herrn Carl Hageneder aus Hamburg hier vorgestellten schönen Gebeiten der Hamran erinnern...

Wie Herr Hageneder eine große Vorliebe für unser Leipzig besitzt und derselben, wo immer sich Gelegenheit dazu bietet, durch die That Ausdruck zu geben bemüht ist...

cephale Schädel, doch überschreiten die mittleren Breitenindices nur in einem vereinzelten Falle die Zahl 82...

Die Farbe der Haut ist bei den nördlichen Bisharin ganz hell, trübt sich in Südeuropa, wird gelb, roth und braun in Nordafrika und Arabien...

Die Rasse hat stets einen hohen Rücken und wird nie platt oder breitgekrümt wie bei Negern oder Mongolen. Die Lippen sind gewöhnlich schmal, nie wulstig.

Die schon erwähnt wurde, sind von allen in Afrika eingewanderten hamitischen Stämmen die Ägypter die jüngsten und erst im Niltal eingetroffen, nachdem deren Vorfahren, die Berber...

Was nun speziell den hamitischen Zweig der mittelländischen Rasse betrifft, so zerfällt derselbe in drei Familien, nämlich in die ägyptische, welche nach die heutigen Kopten angehören...

Die Bisharin, zu welchen die oben erwähnten Hamran gehören, die hauptsächlich sehr oft zu den Arabern gerechnet werden, bewohnen das Land, welches im Norden von Arabien und im Osten...

Obgleich diese Völker politisch getrennt sind, wie Münzinger in seinen „Ostafrikanischen Studien“ mittheilt, haben sie ungeführt den gleichen Typus und gleiche Lebensart...

Das To'bedanie ist eine ältere hamitische Sprache und wie schon erwähnt, den Bisharin, Hadabra und einem Theile der Beni-Amer gemein.

Ganz besonders zeichnen sich die Hamran als Reiter aus. So berichtet Vater: Vollständigere Centauren als die Hamran kann es nicht geben, Mensch und Pferd scheinen ein Tier zu sein...

Küherdem sind die Hamran noch die gewandtesten Elefantenjäger. Sie spüren zunächst den Elefanten auf, schließen sich an, um ihm schließlich mit dem Schwert die Kehle durchzuschneiden.

Altes Theater.

Leipzig, 17. Februar. Das Lustspiel von G. zu Pulzig: „Spielt nicht mit dem Feuer“

gehört zu jenen besseren Stücken des heiteren Repertoire, welche nicht in Possen und Schwanke ansetzen, sondern den Takt und Ton des Conversationsstücks bewahren, ohne deshalb der komischen Wirkung zu entbehren.

Die gestrige Darstellung zeigte zwar ein lebendiges Zusammenspiel, obwohl sie hin und wieder im Dialog kleine Störungen aufwies.

Da uns im Augenblick eine erste Lustspieliebhaberin fehlt, so spielte Hr. Köstling die Rolle der Alice von Stolben. Diese Darstellerin ist für Aufgaben, die einen pikanten Ton verlangen, durchaus geeignet; dagegen liegen ihr Rollen mit idealem Anflug fern.

Herr Johannes als Heinrich Wilsfried trifft für solche bürgerlichen Rollen den rechten Ton; der Doctor Weller des Herrn Hänssler ist uns von früher vorthellhaft bekannt...

Der Schwank „Taub muß er sein“ nach dem französischen von Roinaux artet zuletzt in lauter Schimffereien aus und ist in seiner Ausführung von großer Robheit.

Die alte Erfahrung, daß sich das deutsche Publicum in journalistischer Beziehung durch eine methodisch conservatieve Haltung auszeichnet, hat schon mehr als einen Zeitungserleger Tausende von Thalern gekostet.

zur humoristischen Zeitungsliteratur.

Die alte Erfahrung, daß sich das deutsche Publicum in journalistischer Beziehung durch eine methodisch conservatieve Haltung auszeichnet, hat schon mehr als einen Zeitungserleger Tausende von Thalern gekostet.

Der von uns seiner jüngsten Leistungen wegen mehrfach warm empfohlene „Pud“ (Leipzig, A. S. Pögn) hat vor Kurzem seinen ersten Jahrgang beschließen und verdient es wohl, daß man mehrere seiner besten Nummern nochmals lobend herausgreift.

Rheinisch-Westfälischer Lloyd.

Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in M. Gladbach.

Wir beehren und hierdurch zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, daß wir, nach dem leider erfolgten Ableben unseres langjährigen Betreters, des Herrn Otto Förtsch in Leipzig, die von demselben verwaltete Generalagentur unserer Gesellschaft für das Königreich Sachsen und die sächsischen Herzogthümer, seinem bisherigen Procuristen:

Herrn Horst Beyer in Leipzig,

übertragen haben.

M. Gladbach, den 1. Januar 1877.

Der Vorstand:
Wolff, Commerzienrath.

Die Direction:
W. Kley.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Aufträgen für See-, Fluß- und Land-Transporte bestens empfohlen.
Leipzig, den 1. Januar 1877.

Horst Beyer,
Generalagent des Rheinisch-Westfälischen Lloyd.

Des Meeres und der Erde Gaben

Bilder-Cyclus von
Hans Makart
im Cartonssaal des städtischen Museums
ausgestellt durch
Ernst Arnold's Kunsthandlung (Ad. Gutbier) in Dresden.
Von Dienstag den 20. Februar an täglich geöffnet von 10 bis 4 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Gustav Krieg,
empfiehlt den Herren Industriellen sein grosses und stes completes Lager in
Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren
für technische Zwecke,



No. 18. Schützenstrasse No. 18. |
Treib-Riemen

aus bestem
englischem Kernleder, Gummi, Gutta-Percha und italien. Hanf,
sowie
Näh- und Binde-Riemen, Riemenschrauben etc.
Hanf-Spritzen-Schlauch, Patent-Selbst-Oeler, Feuerreimer, englische Patent-Wasserstandgläser.

Gustav Krieg,
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik
Leipzig.

18. Schützenstrasse 18.

Markt 16. Ausverkauf!

Wegen Auflösung des Geschäfts und um den Ausverkauf recht schnell zu beendigen, werden sämtliche **Eisenwaaren**: Nägel, Schrauben, Nieten, Schuppen, Spaten, Maurerkellen, Bohrer, Bohrwinden, Fellen, Hobeisen, Sägeblätter, Schraubösen u. Haken, Draht, Drahtgaze, Schlösser, Scharnierbänder, Zapfenbänder, Thürbänder, Fensterbeschläge, Schnallen, Ringe, Ketten, Ofenrohre, Ofenroste, Ofenplatten, Bruchbandfedern, Copirpressen, Oesenmaschinen, eiserne Wäschplatten, Messinggardinenrosetten, Hundehalsbänder, Hundemaulkörbe etc.

Schuhmacherartikel: Patent-Sohlennägel, Sohlenschraubchen, Stiefeleisenstifte, Stahlzwecken, Oerter, Oesen, Raspen, Hefte, Holznägel, Glaspapier u. s. w. zu sehr niedrigen Preisen verkauft.

Für Behörden und Landwirthe.

Gegen das Umsichgreifen der Winderpest empfehle auf Angelegenlichste als Desinfectionsmittel:

„Desinfectionspulver und Carbolensäure“
zu „Fabrikpreisen“.
C. F. Weber, Ronsenmühle.

Wollwatte,
die Tafel zu einem Red langend, zu 1 1/2, 2 und 2 1/4 A empfing in vorzüglicher schöner Waare und empfiehlt
Ferd. Blauhuth, Salzgässchen Nr. 6.

Teppiche,

reelles Fabrikat und neue Dessins.

Plüsch, Brüssel etc., Vult- und Bettvorlagen 3 1/2 bis 10 1/2 A,
do. Salontessiche, gewöhnliche Größe 15 bis 33 A,
bronce, grün, roth Jaquard, Vult- und Bettvorlagen 1 1/2 bis 3 1/2 A,
do. Teppichvorlagen, je nach Größe 6 bis 12 A,
große Holländer und Schotten, ca. 3 Mtr. lang, 2 Mtr. breit 12 bis 20 A,
Tappetecken je nach Qualität 1 1/2 bis 4 1/2 A,
schottische und holländische Häuser zum Auslegen ganzer Zimmer, 135 Centim. breit, der Meter 2 bis 4 A,
Treppenläufer etc. je nach Qualität, der Meter 60 A bis 2 1/2 A,
Teppichfransen je nach Qualität, der Meter 5 bis 20 A.
Prompte Versendung nach auswärts, Umtausch gestattet.

F. A. Kriele,

Sainstraße, Hotel de Vologne, 1 Et.

Eine neueingetroffene Sendung feinsten

Pariser Blumen

empfehlen zu sehr billigen Preisen.

Lömpe & Rost,

33. Grimma'sche Strasse 33.

Für Conserven-Fabriken, Apotheken, Wicse-Fabriken, Parfümerie-Fabriken, Hoteliers, Conditoren, Restaurants etc.

Jedes Quantum Blechbüchsen in weissen u. decorirten Blech mit und ohne Firma wird zur billigsten Lieferung entgegengenommen. Abt. unter Z. Z. 1459 durch Rudolf Mause, Leipzig erbeten.



Peters-Steckner-Passage Thomasstrasse 1. **Chn. Mansfeld,**

Nähmaschinen-Fabrik,
Fabrik Grenzstrasse No. 12,
Filiale Steckner-Passage 22.

hält sein reichhaltiges Lager von Nähmaschinen der anerkannt besten Systeme sowohl für den Gewerbebetrieb als für den Familiengebrauch bestens empfohlen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie.

Zur bevorstehenden Confirmation empfehle ich mein Lager

Schwarzer Kleiderstoffe

— in Seide und Wolle —

die ich in den besten Qualitäten im Detail zu billigen Preisen verkaufe.

Fr. Frederking,

Salzgässchen No. 8,
Erste Etage.

Wd?

bestimmt man die größte Auswahl

Rußbaum- und Mahagoni-Möbel, Spiegel
und Holzwaaren billigst aus erster Hand

Reichstraße Nr. 38, 1. Etage.
NB. Auch ist das Lager Sonntags von 11-12 Uhr geöffnet.

Nº
E
Seit
sch
bat sich
Linderun
bewiesen
wendung
so mehr,
Turnerfr
Nachfrag
hern Be
taufstell
J. G
& Co.
Str. O
Heyd
feldt,
Rimb.
J. C.
Gebr.
Stuck
& Kl
aus d
Quellen
der K
seit J
bewäh
trolest
Apoth
en d
Neu
M
Fel
G
nur
bere
nism
Kra
Heil
welc
Fie
Ver
Ge
me
ber
K
A
H
Alle
C
Heber
H
Herr
den Ge
erzeug
(wie id
hoffen
ich ver
und beg
Beignü
ich dur
ständig
hat sich
welche
schönen
Ihr er
Calan,
In
man
In Fl

Etablissement

Weinstock & Co.,

Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,
Grimma'sche Strasse 27, Ecke Nicolaistrasse (früher Fleischer's Buchhandlung),
 empfiehlt

Fertige Herren-, Damen- u. Kinderwäsche in grosser Auswahl.
 Bestellungen nach Maass werden in kürzester Frist ausgeführt.

NB. Die Restbestände wollener Tücher, Filz- und Steppröcke werden zu reducirten Preisen abgegeben.

En gros. **En détail.**

Schmerzstillend. Zahnwatte
 in Glash. à 25 J

hat sich dieselbe als ein so vorzügliches Heil- u. Linderungsmittel gegen jeden Zahnschmerz bewiesen, daß bei vorkommenden Fällen deren Anwendung nicht genug empfohlen werden kann, um so mehr, als das Hauptdepot von Louis Müller, Turnerstrasse, bei den fortwährend sich steigenden Nachfragen sich veranlaßt sehen mußte, zur ärztlichen Bequemlichkeit des Publicums folgende Verkaufsstellen zu errichten:

J. G. Apitzsch, Peterstr., **Aumann & Co.,** Neumarkt, **Oscar Bauer,** Reider Str., **Otto Eckardt,** Schützenstr., **Paulus Heydenreich,** Weststr., **Emil Hohlfeldt,** Hansl. Steinw., **August Hübner,** Rühn. Str., **Julius Hübner,** Gerberstr., **J. C. Schönbürg,** Plauenische Straße, **Gebr. Spillner,** Windmühlenstr., **Carl Stück Nachf.,** Peterstr., **Viergutz & Klein,** Schulstr., **M. Harzer,** Neudamm.

Strohhut-Fabrik,

Wäsche,
Bleiche und Färbe

von
Franz Trunkel,
 Sternwartenstraße Nr. 43,
 nahe dem Hofplatz,
 empfiehlt sich bei großer Auswahl der neuesten Formen und schneller guter Bedienung.



Meine **Probiotischen Pulver** entfernen die Krankheitsstoffe durch Neubildung gesunden Blutes. Beschreibung nebst Probe 10 J. Apoth. **Hensel,** Berlin, Fruchtstraße Nr. 72.

Emser Pastillen,
 aus den festen Bestandtheilen der Emser Quellen unter Leitung der Administration der König Wilhelms-Felsenquellen bereitet, seit Jahren gegen Hals- und Brustleiden bewährt, in plombirten Schachteln mit Controlstreifen vorrätig in Leipzig bei Apotheker **R. H. Paulecke** en gros & en détail, ferner bei Hof-Apotheker **G. A. Neubert** u. Apotheker **Th. Schwarz.**
Engros-Versandt: Magazin der Emser Felsenquellen in Köln.

Schweizer Stickerei
Streifen und Einsätze
 habe ich wieder in großen Posten erhalten und empfehle dieselben bei Abnahme ganzer Stücke zu **erstaunlich billigen Preisen.**
H. Zander, Petersstrasse 6.

Rheinischer Trauben-Brust-Honig MAINZ.

Bei **Düsten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Kinderhusten,** das angenehmste, mildeste und sicherste **Hustenmittel** von **W. H. Zickenheimer** in Mainz, dem gerichtlich anerkannten ersten Fabrikanten u. Erfinder desselben.

nur echt

mit niedrigem Fabrikprempel à Flasche 1, 1½ u. 3 J. in Leipzig bei Herren **R. H. Paulecke,** „Engel-Apothek“, Markt Nr. 12; bei **Dr. Löwner,** „Eiseng-Apothek“ (Grimm. Straße); **Gg. Telle,** „Salomon-Apothek“ (Grimm. Straße); **Sof. Apothek** zum weißen Adler (Grimm. Straße); **Theodor Schwarz,** „Kunden-Apothek“, Weststraße Nr. 17; **W. Friedländer,** „Albert-Apothek“, Reiter u. Emilienstr.; **Alfred Dun,** „Marien-Apothek“, Ecke der Georgen- und Schützenstr.; **H. Paussen,** „Fisch-Apothek“, Ecke der Nürnberger Straße und Johannisgasse; **Rich. Krause,** „Rathhäuser Apotheke“, Hansl. Steinweg 20.

Englische Gesundheits-Pillen,
 nur aus den heilkräftigsten Arzneikräutern bereitet, somit unschädlich für jeden Organismus. In den hartnäckigsten Krankheitsfällen tausendfach bewährtes Heilmittel, besonders bei Krankheiten, welche im Blut ihren Ursprung haben, als: **Fiebern, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Bleichsucht, Gelbsucht, Wassersucht, Hämorrhoidalknoten, Hautbeschwerden** etc.
 Kleine Schachteln 2.50. Mittlere 4.20. Grosse 10.
 Heilungsatteste, Broschüre etc. gratis.
 Allein echt durch Apotheker **Ch. Thanner in Heideck (Bayern).**

Decken-Bazar
 5, I. Reichsstrasse 5, I.
 empfiehlt
Stoppdecken, Reisedecken, Schlafdecken, Pferddecken, Wagendecken, Schlittendecken, Tischdecken, Bettdecken, Teppiche.
 zu Fabrikpreisen im Einzel-Verkauf gegen Baarzahlung mit **5 Procent Rabatt.**

Neuheiten
 in **Einsätzen, Kragen, Manschetten, Shlipse, Cravatten etc.**
 empfing in reicher Auswahl
Otto Schmid, Schützenstraße Nr. 20-21.
 Wäsche-Fabrik und Leinen-Lager.

Ueber die **Paul Kneifel'sche Haartinctur.**
 Herrn **P. Kneifel** in Dresden. — Durch den Gebrauch der von Ihnen erfundenen Haar-erzeugungstinctur war ich schon nach 14 Tagen (wie ich Ihnen damals schrieb), in die größte Hoffnung versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu erhalten, und hezuege Ihnen jetzt nach 4 Jahren mit Begegnung und der vollen Wahrheit gemäß, daß ich durch diese vortheilhafte Tinctur mein vollständiges Kopfhaar wieder erlangt habe. Ebenso hat sich dasselbe hier bei andern Personen bewährt, welche sich, ebenso wie ich, heute noch glücklich schätzen, ihr Haar wieder erhalten zu haben. Ihr ergebener **F. Noblick,** Polizeiseigneur, Calan, den 9. December 1875.
 In Leipzig nur zu haben bei **Th. Pätzmann, Kgl. Hoflieferant, Schillerstraße 3.**
 In Flacon zu 1, 2 und 3 J.

Die neuesten Herrenhüte und Mützen
 zu billigsten Preisen empfiehlt
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Für Confirmandinnen

empfehlen:	10/16 breiten schwarzen Cachemir Meter	2 J.
	do.	2 J. 50 J.
	do.	3 J.
	do.	3 J. 10 J.
	do.	1 J. 10 J.
	Doppel-Alpaca	1 J. bis 1 J. 50 J.

in ausgezeichnet schönen, haltbaren Qualitäten
Martens & Simon,
 Grimma'sche Straße, Ecke vom Raschmarkt.

Die Gosenbrauerei von Nickau & Cie. in Gohlis

bringt hierdurch ihr Brauproduct, das sich die Gunst des Publicums in vielen auswärtigen Städten erworben hat, auch dem Leipziger Publicum in empfehlende Erinnerung mit der Versicherung, daß die **Gohliser Gose,** deren Einbürgerung am diesem Orte bisher durch Vorurtheile erschwert wurde, bezüglich der Güte und des Gehalts, kein Urtheil zu scheuen hat. Die Brauerei ist im Stande, jeden Auftrag prompt und coulant zu erledigen.

Höchst empfehlenswerth!
Gebrüder Leder's balsamische Erdnussöl-Seife als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche Haut namentlich von Damen und Kindern; à 30 J. und à Badet (4 Stück) 1 J.
Dr. L. Beringuer's aromatisirter Kronengeist (Quintessenz d'Essence de Cologne), ein äußerst feines Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven; à Flacon 1.25 J. und 75 J.
Prof. Dr. Albers Rheinische Braucaramellen als ausgezeichnetes Hausmittel bei Düsten, Heiserkeit, Raubbheit im Halss etc.; à Dose 50 J.
Dr. L. Beringuer's Kräuterwurzelsaaröl zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Bartthaare, sowie zur Befestigung der Schuppen; à 75 J.
 Die Depot's der obigen Specialitäten befinden sich für Leipzig bei **R. H. Paulecke,** Engelapoth., Markt 12; **Aumann & Co.,** Neumarkt; **Otto Meissner & Co.,** Nicolaistraße 52; **Mantel & Riedel,** am Markt; **Louis Lauterbach,** Peterstraße 4; sowie für Altenburg: **Carl Rothe;** Chemnitz: **Christ. & Sohn;** Döbeln: **Ed. Sch. Röbel;** Freiberg: **Dr. Reiche,** Vödenapothek; Grossenhain: **Hugo Hofmann;** Zwickau: **Apoth. Dr. Arno He.**

Seifen-Lager

10/16 die beste Talgseife 1 J.
 10/16 die beste Pariserseife 1 J.
 5 H. Wa. crys. Soda 45 J.
F. Weizen, Preis- u. Meißnerseife empfiehlt
C. F. Schmidt Nachf., Ritterstraße 26.

Seifen-Lager.

9 \mathcal{L} gute, reine, harte Talgseife für 1 \mathcal{M} .
 8 \mathcal{L} gute, reine, harte Parzelnseife für 1 \mathcal{M} .
 3 \mathcal{L} feinste Weizenstärke für 15 \mathcal{M} .
 10 \mathcal{L} beste krySTALL. Soda für 10 \mathcal{M} .
 empfiehlt das Seifenlager von
Friedrich Bergner,
 Leipzig, Kuerbach's Hof, Gewölbe 28/29.
 NB. Wiederverkäufer Rabatt.

Die besten Zahnbürsten
Mastique-Garantie
 à Stück 50 u. 75 \mathcal{L} , 1 und
 1 1/2 \mathcal{L} .



Diese Zahnbürsten werden
 in bester Qualität, mit meiner
 Firma, in Paris angefertigt.
 Dr. Pfeffermann's u. Dr.
 Pierre's Gesundheitszahn-
 bürsten empf. H. Bachhaus, Grimm. Str. 14.

Patentirte

Goldmünz-Waagen
 ohne Gewichte, welche sowohl falsche, als auch
 unwürdige Goldmünzen kennzeichnen, em-
 pfiehlt zum Preise von 3 \mathcal{L} und versendet gegen
 Nachnahme oder Franco-Einsendung des Betrags.
 Wiederverkäufern gewähre Rabatt

W. Zimmermann,
 Berlin N., Oranienstr. 152.

Für Confirmanden.

Reichsortirtes Lager
echter Goldwaaren,
 neueste Façon zu sehr billigen Preisen als:
Garnituren von 6 Mark an,
Brochen von 3 Mark an,
Ohrgehänge v. 2 1/2 Mark an,
Medaillons von 8 1/2 Mark an,
Ringe in reizenden Mustern
 von 2 1/2 Mark an,
Kreuze von 3 Mark 75 Pfenn. an,
 Knopfgarnituren, Knoschen- und
 Chemisetten-Knöpfe neueste Muster.

Clemens Jäckel,
 Markt Nr. 8, Eingang der Dainstraße.

Haupt-Dépôt

der echten
**Talmi-Gold- u. Gold-Double-
 Uhrketten**

für Herren und Damen in den neuesten
 geschmackvollsten Façon, sowie die beliebtesten
Damen-Ketten

mit Quärschnen,
 in reizenden Mustern, zu billigsten Preisen.
 Ferner Neuheiten in
**Talmigold-Medaillons, Kreuzen,
 Broschen, Ohrringen, Ringen**
 größter Auswahl.

Clemens Jäckel,
 Markt Nr. 8, Eingang der Dainstraße.

L. A. Gündel,
 Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
 Petersstraße 7, Leipzig.
 empfängt sein Lager bei vorzunehmendem Bedarf
 zur gütigsten Besichtigung. Restorierung sowie
 Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Ballorden,
 Knallbonbon, Anzüge enthaltend, bei
L. Bühle & Co., Plauen'sche Str. 17.

Total-Ausverkauf???
 Halle'sche Str. im goldenen Sieb.
 Hochlegante Anaben Garderobe zu
 spottbilligen Preisen zu verkaufen.

Reinwollene Kleiderstoffe zu Fabrikpreisen
 empfiehlt **Bernh. Reinhardt,**
 Ecke des Marktes und Dainstraße 1, I

!Billig! Neuheiten in Wollfächer!
 Feinere feinfaltige Einsätze à 50 \mathcal{L} ,
 wollene Socken und Strümpfe à 50 \mathcal{L} ,
 gestickte Oberhemden à 3 \mathcal{L}
 bet **M. French,** 42 Nicolaisstraße 42.

Auf der Welt-Ausstellung zu Philadelphia den ersten Preis erhalten Export-Bier (dunkel)



der
Berliner Brauerei-Gesellschaft „Tivoli“
 in ganz vorzüglich schöner Qualität empfiehlt die alleinige
 Niederlage von
Ludw. Chr. Friedr. Dieckmann, Peterssteinweg 51.



Gardinen-Handlung, Pauline Gruner,
 Reichstraße Nr. 52.
Gardinen-Lager aller Genres

im Stück, abgepaßte Fenster, Vitrages, Stores. Das Neueste der Saison in reichhaltigster Auswahl. Eine Partie
 austrangirte Muster zu außergewöhnlich billigen Preisen.

100 Stück
Glikner's Schnellzündler
 zu 100 Mal Feuermachen
20 Pfennige.
 Fabrik in meiner Dampf-Holzspalterei und
 Dampfsägewerk
 Börsener Weg No. 9, Leipzig.

Verkaufsstellen für Wiederverkäufer:
 Fabrik, Börsener Weg Nr. 9. | Theodor Glikner, Katharinenstraße 2.
 H. G. Glikner, Sternwartenstraße 14. | B. D. Reutemann, Körnerstr. und Südstr.
 J. G. Glikner, Weststraße Nr. 68.

Durch den Schnellzündler wird viel Zeit, sowie auch Geld erspart. Man bedenke, daß
 zum Feueranzünden Papier, Rien, Petroleum oder Holzspäne bis jetzt verwendet wurden, es
 war dies sehr zeitraubend und kostspielig. In diesen Zündern ist der Brennstoff so bedeutend,
 daß der Kostenpunkt vollständig damit aufgewogen wird.
 Um schnell und sicher Feuer zu machen, genügt ein Täfelchen; man zünde dasselbe
 mit einem Streichholz an, lege es auf ein Scheitchen Holz, das übrige Holz darüber und
 daneben.

Baumgarten, L., Elisenstraße 33.	Reutemann, B. G., Körnerstraße.
Bernstein, F., Nordstraße 1.	Sindner, F., Nicolaisstraße 45.
Commichau, S., Frankfurter Str. 33.	Michael, C. G., Antonsstraße 8.
Glikner, J. G., Weststraße 68.	Orlows, S., Mühlstraße 32.
H. G., Sternwartenstraße 14.	Vunger, Gust., Barfußgäßle.
Theodor, Katharinenstraße 2.	Wagbeil, D., Ransbüdler Steinweg 11.
Sünter, Rich., Dredner Straße 13.	Kuß, S., Windmühlenstraße 13.
Geißler, F. & D., Peterssteinweg.	Reinhold, A., Mühlgasse 6.
Gaase, C., Marienplatz.	Schümidgen, Jul., Schützenstraße 2.
Hausmann, S., Hospitalstraße 1.	Schürich, L., Gartenstraße 12.
Hoffmann, C. F., Neulirchhof 7.	Scherf, W., Burgstraße 10.
Jacob, Carl, Centralstraße.	Trensch, H., Gerberstraße 8.
König, Bayerische Straße.	Uhlig, Carl, Nürnberger Straße 4-5.
Ruhn, A., Dorotheenstraße.	Voigtberger, S., Sebastian Bachstr. 14.

Kendnitz: S. Harzer.
 Lindenau: Jul. Wiechbüchel.
 Gohlis: N. Großmann.
 Plagwitz: N. Königsdörfer.

Hut-Fabrik
 des
 H. Heinze
 Nr. 12, am
 Hauptbahnhof

Herren-Schaft-Stiefel
 mit starken Sohlen à Paar nur 3 \mathcal{M} , mit Doppel-
 sohlen, sehr haltbar und warm, für nur 3 1/2 \mathcal{M} .
 Knabenstiefel von 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} bis 2 1/2 \mathcal{M} .
 Bestellungen nach Maß zu gleichen Preisen, sowie
 Reparaturen werden wie immer schnell und pünkt-
 lich besorgt in der Stiefel- und Schuhfabrik
3 Täubchenweg-Ecke 3.

**Schaufenster-
 Ausstellung:**
 von Levegow's
Patent-Cultur-Topf,
 alleinberechtigte
 Verkaufsstelle für Leipzig.

Alfende-Waaren:
 Kaffeegereiter,
 oval oder rund, glatt oder ciselirt,
 Extract-Kaffeemaschinen,
 Bouquet-Basen.

Britania-Metall-Waaren:
 Kaffe- und Theekannen,
 Zuckerdosen und Sahnengießer,
 Weinkühler, glatt und gerippt,
 Kaffeegereiter, vieredig und oval.

Solz-Rüben-Geräthe:
 Salz- und Mehlmeßten,
 Gewürzschänke,
 Messerlatten und Rollbenden.

Blattgloden
 in Messing und Eisen
 neue hohe Form.

Emaillirte Wasser-Eimer,
 blau und weiß.

Emaillirte Aufwäscher-Schüsseln,
 blau und weiß, rund und oval.

Porzellan-Kaffee-Service,
 Lackirte Kaffeegereiter,
 Goldfischglas-Ständer,
 Zink-Aufwäscher-Schüsseln,
 Lackirte Wasser-Eimer,
 Unlackirte Zink-Eimer,
 Lackirte Brodkapseln
 zu 4, 6, 8 und 10 Pfund.

Emaillirte Koch-Geschirre,
 blau und weiß.

Richard Schnabel,
 7 Wintergartenstraße 7.

Ausverkauf
 wegen Local-Veränderung
 von Herren- und Damenwäsche jeder Art, Kragen, Manchetten,
 Unterröcken, Tragbettchen, Lätzchen, Jübchen, Schürzen, Vor-
 hemdchen, Serviteurs, Cravatten etc.
 empfiehlt billigst **Hermann Neithold,** Grimm. Strasse 37.

Meine Harmonium
 anerkannt vorzüglichster Qualität für Salen, Kirche, Schule u. s. w. empfehle bestens.
 Die gebräuchlichsten Sorten immer vorrätzig. NB. Ein großes 3 1/2 Spiel mit 2 Manualen,
 Percussion und Double-Expension, eines der vollkommensten Werke, welche existiren, ist gleichfalls
 jetzt vorrätzig und ist es ganz geeignet für große Räume, wie für Salen.

H. Claus, Körnerstr. 2, Leipzig.
Verkauf eines Gutes mit Ziegelei.
 Ganz nahe bei Chemnitz ist ein Gut von 28 Hectar 85 Ar mit dazu gehöriger
 Ziegelei zu verkaufen. Ein großer Theil des Arealis eignet sich zu Bauzwecken. Brand-
 casse 20,000 \mathcal{M} . Bester Preis 50,000 \mathcal{M} , mit 10,000 \mathcal{M} Anzahlung.
 Anfragen unter H. 100 postlagernd Chemnitz. (H. 3635 b.)

Verbesserte Dampfpumpen
 für Dampfessel und Kessel: Speisung u.,
 von diesen 635 Stück in Betrieb
 liefern für jede gewünschte Leistung ab Lager
Wegelin & Häbner,
 Maschinen-Fabrik und Eisengießerei
 in Halle a. S.

1 Million
 Cigarren, auch in einzelnen Hunderten
 à 1 1/2, 2, 3, 4 und 5 \mathcal{L} zu verkaufen Halle'sche
 Straße 1, 1. Et. im Dorfschuhgeschäft.

Die Bier-Niederlage

von J. W. Dittrich, Weststraße 87, empfiehlt und liefert 16 Flaschen Bayerisch Exportbier für 3 Mk.



Nähmaschinen aller Systeme

General-Agentur der Original-Sewing-Maschinen, nur vorzüglichste Qualität unter Garantie, bei billigem Preis und günstigen Zahlungsbedingungen.

Tokayer u. Ruster Ausbruch, direct bezogen, in der besten Qualität, empfiehlt billigst die Weinhandlung von M. H. Naumann, Tauchaer Straße Nr. 6b.

Bier-Niederlage von Herm. Kormann, kleine Fleischergasse 15, hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus.

Die Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik: Gebrüder Stollwerck, Cöln, übergeben den Verkauf ihrer anerkannt vorzüglichsten Tafel- und Dessert-Chocoladen sowie Puder-Cacao's, welchen in Philadelphia neuerdings die Preis-Medaille zuerkannt wurde.

Eis, schön stark, oberst 2 x 50 Kilo Theodor Franke, Bahnhof Schwarzenberg.

Block-Eis jedes Quantum ab Hamburg billigt, Adressen sub J. Q. 8749, befördert Rudolf Mosse, Berlin NW.

Westph. Coaks, Louis Meister.

Bis Ende dieses Monats findet von morgen ab der übliche Verkauf ausgerangirter Gegenstände meines Lagers in Teppichen, Möbelstoffen u. Gardinen statt. Darunter befindet sich eine sehr preiswürdige Partie weißer englischer Züllvorhänge.

Bekanntmachung. Da es uns endlich nach vieler Mühe gelungen ist, die Kohlen nach Gewicht kaufen zu können, so sind wir auch im Stande, von jetzt ab dieselben nach Gewicht und Raab zu verkaufen.

Die Wildhandlung von Ernst Krieger, 6 Sporergräben 6, empfiehlt die erste Sendung frisches Reanthier, ausgezeichnet schöne Waare, sowie frische russische Schneebühner und schätzbare Wildarten zu den billigsten Preisen.

Wagen-Verkauf. Den geehrten Herrschaften empfehle meine anerkannt dauerhaftesten gebauten und hochgelegenen Wagen der verschiedensten Arten und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.

E. Teitge, Gr. Tuchhalle, empfiehlt ff. Pfannkuchen gefüllt à Stück 6 Pfg., ungefüllte 3 Pfg.

Südvorstadt. Körnerstraße 18. Südstraße 11. Feine Stückbutter, 4mal wöchentlich frisch à Stück 60 u. 65 J.

Land-Brod I. Sorte 4 K 78, 6 K 72, 8 K 96 J. Weißenf. Kartoffeln in reinsten Sorten à Menge 35 J.

Feine Tafelbutter von den Gräfl. von Werthern'schen Rittergütern Schloss Reichlingen und Groß-Reubauern, sowie von der Deconomie Gradiß bei Torgau empfiehlt zu billigsten Tagespreisen Gustav Winter.

Scheiben-Honig ist wieder frisch angekommen in bekannter guter Waare und empfiehlt billigst Friedrich Hempel, Auerbachs Hof 31.

Verkäufe. Weizungshalber ist ein schöner Blumen- und Obstgarten zu verkaufen. Zu erfragen Gr. Windmühlenstr. 15, Etb. I. 2. Et. 1.

Blumen-Schleuder-Honig prachtvolle Qualität à Etr. 60 J., Verpackung zu Selbstkostenpreis, zu haben bei A. Simons, Bienezüchter in Kerpven bei Cöln.

Baupläge. an der Reil- und Rodstraße gelegen, sind zu verkaufen durch Justizrath Frenkel, Katharinenstraße 16, 3. Etage.

Villa-Verkauf.

Im Dresden's feinsten Lage ist eine hochgelegene herrschaftliche Villa mit großem Garten, wenn gewünscht auch mit Stallung, besonderer Umfänge halber, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ein Haus ist zu verkaufen in Gohlis Nüheres Moritzstraße 16, 2 Tr. r. Unterhändler verb.

Veränderungshalber sofort ein schönes Hausgrundstück, Schweizerhaus mit groß. Garten, Waschhaus, Stallung, eignet sich sehr gut zur Gärtnerei od. Sommerwohnung.

Ein sehr schönes Haus- und Gartengrundstück ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich hauptsächlich zu Restauration oder Gärtnerei.

Gandverkauf in Chemnitz. In unmittelbarer Nähe des Centralbahnhofts ist ein zur Etablierung eines Hôtel garni geeignetes Haus zu verkaufen.

Ein Buch- u. Steindruckerei. in der Nähe Leipzig, mit Blattr Verlag, ist sofort zu verkaufen. Adressen unter M. M. 99 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Modistinnen. Todesfall halber ist in Berlin eine der ersten Puggeschäfte (in der Leipziger Straße gelegen), mit Firma, Kundschaft und Waarenlager für 5000 J., mit 2000 J. Anzahlung zu verkaufen.

Geschäfts-Verkauf. Das seit über 30 Jahren im besten Gange befindliche Adolf Alleben'sche Material-, Kurzwaaren-, Sobl. u. Tafelgladgeschäfts hier, in ausgezeichnete Lage, ist ererblichungshalber sofort zu verkaufen.

Wegen Todesfall ist in Cassel ein im besten Betriebe bestehendes Bildhauer- und Stukkateur-Geschäft mit Modellen, Borrath, Transportwagen, sowie sämmtlichem Inventar sofort zu billigem Preis zu verkaufen.

Die Essenzfabrikation Oele und Weinbouquetts u., Fabrikate prämiirt, mit Großhandelsbetrieb, billigt abzutreten. Das Geschäft kann an jedem Platz ohne Einrichtungen betrieben werden.

Günstige Gelegenheit! Ein schön eingerichtet. Material- u. Productengeschäft mit Wohnung und guter Kundschaft ist wegen Abreise billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist eine flotte Restauration. Zu erfragen bei H. Ackermann, Königsplatz Nr. 15.

Partial text from the left edge of the page, including 'ia', 'er,', 'partie', 'el', 'Doppel-', 'n, sowie', 'EF-', 'ce,', 'pen', 'ung x.', 'Eager', 'iererei', 'unberten', 'delle'sche', 'ft.'

Ein anständiges Mädchen nicht von hier sucht zum 15. März einen Dienst für Haus und Küche...

Ein älteres Mädchen sucht Stellung in 1 H. Hülfskette. Zu erst. Kohlenstr. 8, Hof 1 Tr.

Mietgesuche.

Eine rentable Bäckerei in oder bei Leipzig wird zu pachten, später möglichst zu kaufen gesucht...

Ein j. zahlungsf. intell. Dicht. sucht geeignete Localität zu Restaurant in der innern Stadt pr. 1. April...

Zum 1. März oder später werden Nähe der Grimma'schen Straße, Neumarkt, Peters- oder Universitätsstraße 2 freundliche belle Zimmer in 1. Etage...

Ein kleiner Laden in der inneren Stadt, frequente Lage wird zu Johanni zu mietzen gesucht...

Messlocal.

Für nächste und folgende Messen sucht eine Holzwarenfabrik ein Messlocal auf der Petersstraße, möglichst Nähe des Marktes...

Ein Gewölbe, mittl. Größe in der Nicolaisstraße oder deren nächster Nähe wird von Ofter- oder Ostermessen ab zu mietzen gesucht...

Zu vermieten

ist in Plagwitz, Canalstraße 5, staubfreie Lage, eine Villa mit großem Garten, für eine oder zwei Familien passend...

kleine Villen in Entzich, Kirchplantage, sind a 1200 A oder getrennt zu 600, 540, 120 A zu vermieten oder bei 2000 A Anzahl. u. fester Hypothek mit 7000 A zu verkaufen...

Reichsstraße 15 und Goldbahnquäsch für Ostermesse zu verm. F. Starke, Nicolaisstr. bl. Ged.

Reudnitz, einige sehr schöne Logis (Balcon), sowie ein geräumiges Geschäftlocal sind sofort zu vermieten...

Gewölbe, sowie Hausland Reichsstraße, beste Messlage, p. a. oder für die Messen sofort zu vermieten...

Zu vermieten in Gohlis 1 Laden mit Wohnung, mehrere Logis von 50 bis 75 A. Näheres zu erfragen...

Ein Gewölbe, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort zu vermieten...

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Lindenau, Hofmann 15, I.

Ein schöner Laden in d. Frankfurter Str. ist zu verm. Ader. unter M. 56 in d. Exped. d. Bl.

Reudnitz, Zu vermieten 1 Laden und 2 Wohnungen. Chausseestraße Nr. 24.

Geschäfts-Local-Verpachtung, in einer Reitergarnison-Stadt nahe bei Leipzig ist ein freundlicher Laden mit Wohnung für jährlich 450 A sofort zu verzeihen...

Zu vermieten ein hohes Parterre als Geschäftlocal, Nähe der Promenade, 4 Piecen. Näheres Kowitzstraße Nr. 15, I.

Gerberstraße Nr. 26, III ist eine hübsche Wohnung für 160 A und eine Werkstatt im Hofe für 80 A zu vermieten durch Hausmann Rothe.

Zu vermieten eine Werkstatt, hell u. geräumig, mit Gas u. Wasserleitung Sidonienstraße 52.

Entzich Nr. 128 (neben der Schule) ist eine große geräumige Werkstatt für ruhige Arbeit zu vermieten.

Geschäftsäume worin Liqueurfabrikation betrieben wird, bestehend in Arbeitsaal, Lageräume u. Niederlagen sollen per 1. April oder auch früher vermietet werden...

Ein Teil unserer Fabrikäume mit Benutzung von Dampfstraß ist zu vermieten Lindenau, Pögners Str. 8. Adolf Lavaud & Helbig.

Hôtel- und Restaurant-Verpachtung.

In unmittelbarer Nähe einer Stadt Norddeutschlands von etwa 130,000 Einwohnern ist ein Kurhaus mit 22 Logiszimmern, Saal nebst großen Restauration-Räumen und 6 Morgen Parkanlagen...

Ein fr. möbl. Zimmer u. Cabinet, womögl. mit Instrument, wird nahe Augustusplatz für 2 anst. Damen, Mutter und Tochter, zu mietzen gesucht...

In der Nähe vom Markt wird zum 1. März für eine Dame eine meubl. Stube gesucht. Off. u. E. 100. abzug. Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ein gut möbliertes Zimmer im Mittelpunkt der Stadt, Brühl od. Nebenstraßen per 1. März zu mietzen. Off. u. L. S. 100 Exp. d. Bl. n. d. Berg.

Gesucht möblierte Stube für eine Frau. Ader. abzugeben Brühl 88 im Seilergeschäft.

Ein j. Kaufmann, welcher sein eigenes Bett hat, sucht eine febl. Schlaff. oder einf. möbl. Stube, mögl. mit Mittagstisch. Off. mit Preis unter R. P. 306 an die Expedition dieses Blattes.

Vermietungen.

Umstände halber soll die Brauerei in der Stadt Zaucha baldigst verpachtet werden. Pachtwillhaber werden ersucht, sich an den Besitzer derselben zu wenden.

Das sehr freundliche Haus- und Gartengrundstück Plagwitz, Bahnhofstraße Nr. 23 (nahe der Pferdebahnstation), für eine oder zwei Familien passend, ist sofort zu vermieten.

Das Wohnhaus enthält 6 Zimmer mit Gasleitung, 5 Kammern, Küche, Keller. Außerdem Glas-Beranda, Waschhaus, Stallungen u. Sehr hübscher Doppelgarten, guter, tiefer Brunnen. Preis 400 A. Näheres beim Besitzer daselbst.

Kleine Villen in Entzich, Kirchplantage, sind a 1200 A oder getrennt zu 600, 540, 120 A zu vermieten oder bei 2000 A Anzahl. u. fester Hypothek mit 7000 A zu verkaufen. Entzich Nr. 197, I.

Zu vermieten ist ein Familienslogis, parterre, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör mit Garten u. Näheres Weiststraße Nr. 29, Fabrikgebäude, Comptoir.

Reudnitz, Zeiger Straße zu verm. per Ostern hohes Parterre, 5 Zimmer mit Zubeh. für 1100 A. Näheres Sidonienstraße 58, part. rechts.

Kessingstraße 8 part., 7 Zimmer, geschloß. Beranda, schattiger Garten mit Springbrunnen, Bad, Küche u. reichl. Zubehör von Michaelis 77 für 700 A jährlich zu vermieten. Näheres Kessingstraße 18 im Laden.

Zu verm. an der Zeiger Straße ein Parterre 7 Stab. nebst Zub. 300 A. Näheres Körnerstr. 1, I.

Zu vermieten Schletterstraße Nr. 19 ein großes Parterre und eine getheilte 2. Etage mit Gas und Wasserleitung. Näheres Zeiger Str. Nr. 15 c, parterre links, beim Besitzer.

Per 1. April h. Part. 120 A u. 4. Et. 52 A Reudnitz, Kathausstr. 28, II. b. Fr. Hermann.

Für 435 A ist für 1. April a. c. die Hälfte des Erdgeschosses Zeiger Straße 38 an Leute zu vermieten, welche event. die Verpflichtung des Kauf- und Aufschlusses nach 10 Uhr Abends übernehmen. Beschäftigung zwischen 1 u. 2 Uhr Nachm. erwünscht. Näheres Sophienstraße 9 B part.

Wassendorfer Straße 18 c ist die Parterre-Wohnung z. 1. April zu beziehen.

Plagwitzer Straße Nr. 3 ist ein Parterrelocal, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, per Johannis, welches sich auch als Geschäftlocal eignet, zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Parterre. Näheres Sidonienstraße Nr. 37 beim Hausmann.

Per Ostern zu vermieten, Parterre, 4 Z. u. Zub. 570 A. Parterre 2 Z. u. Zub. 700 A. 1. Et. 7 Z. u. Zub. 1230 A. ein 3. m. Balcon. 2. Et. 4 Z. u. Zub. 570 A. 2. Et. 4 Z. u. Zub. 450 A. 3. Et. 4 Z. u. Zub. 450 A. 4. Et. 3 Z. u. Zub. 360 A. 4. Et. 3 Z. u. Zub. 330 A. Näheres beim Besitzer Waldstraße 43 b, 3. Et.

Reudnitz zu verm. 2 H. Logis u. 1 Part., St. u. Kammer. Näheres Täubchenweg 298, I. Et.

Entzich Nr. 128 (neben der Schule) ist ein freundliches Parterre, 3 Zimmer nebst Zubehör, Gasbeleuchtung, Gärten und Beranda für 100 A zu vermieten.

Brandweg Nr. 16 zu vermieten in 1. Etage ein freundliches Balconlogis mit Gasleitung, passend für einzelne Leute. Näheres 1. Etage links.

Zu verm. 1. April Sophienstraße 23, n. Daper, Bahnh., im Hinterh. I., 2 St., 2. R., Küche, Keller, 268 A. Näheres beim Besitzer im Vorberhaus part.

Sofort od. Ostern ist ein febl. Logis, 1. Et., zu vermieten Reudnitz, Täubchenweg 32, I. Tr.

Brandvorwerkstraße 6 in 1. Etage 2 Logis von 3 St., 1 R. u. Zub. u. 2 St., 1 R. u. Zub. v. 1. April an zu verm. Näheres 2. Etage links.

Erste Etage und Souterrain ist billig zu vermieten Schletterstraße 88 (neben der Villa).

Zu vermieten ist eine 1. Etage, vornehm, schöngef., Neuer Anbau, Ludwigstraße 28 b.

Eine halbe 1. und eine halbe 4. Etage ist zu vermieten. Sophienstraße Nr. 28, 1. Etage.

Kranstädter Steinweg Nr. 6 ist die erste Etage zu vermieten. Näheres bei G. Rosenbaum, Grimma'sche Straße 24.

Per 1. April 1. Et. 150 A m. Garten, III. 100 A Körnerstraße 2b, 3 Tr. b. Frn. Schütte.

Die im Grundstücke Wintergartenstr. 17, Seitengebäude 1 Etage befindlichen Geschäftslocalitäten (4 Zimmer u.) sind vom 1. März d. J. ab zu vermieten. Dr. Köntsch, Markt 3, 2. Et.

Gohlis. Die 1. Etage besteh. aus 5 heizbaren Zimmern mit Gasheizung nebst Zubehör, Beranda u. Garten ist sofort zu vermieten Kronenapotheka.

Gohlis. Freundl. 1. Et. mit Gärten, Waschhaus, prachtvolle Aussicht, ab 1. April zu vermieten. Näheres Kohlenstr. 7 part. bei Frn. Meier.

Billa in Gohlis in staubfreier Lage, dicht an der Pferdebahn, die 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, Gas und Wasserleitung, Stallung für 2 Pferde, Wagensremise, Futterboden, unter Mitbenutzung d. Gartens u. Badezimmer per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres b. Besitzer, Böhmstr. 4 part.

Zu vermieten zum 1. April die freundl. 2. Et. im Hinterh. Zeig. Str. 25, 2 St., 2. R. nebst Zubehör. Näheres Vorderberg. parterre.

Zu verm. Seb. Bach-Str. 16 sof. eine halbe 2. Etage 160 A, Ostern eine halbe 3. Etage. 140 A. Näheres b. Hausmann.

Marchnerstraße Nr. 77 k ist die 2. Etage, best. aus 3 St., 2 R., 1 R., zum 1. April zu verm. Näheres daselbst part.

Per 1. April c. ist zu beziehen ein Familienslogis 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben u. mit Zubehör. Näheres Weiststraße 29, Fabrikgebäude, Comptoir.

Zu vermieten ist eine halbe zweite Etage. Näheres Plagwitzer Straße 2. parterre.

Eine halbe 2. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u., per Ostern oder Johannis zu vermieten Sebastian Bach-Str. 13.

Die 2. Etage Hainstraße 23 ist zu vermieten. Parterre daselbst zu erfragen.

Die 3. Etage mit 4 heizbaren Stuben u. Zubehör ist vom 1. April zu vermieten, bis wohin auch Wasserleitung eingerichtet sein wird durch Moritz Kerschmar, Ranft. Steinweg 11.

Zu vermieten in anst. Hause eine freundl. halbe 3. Etage, auf Wunsch mit Gärten sof. od. spät zu beziehen. Näheres Sülzstraße 84, I. links.

Eine Wohnung zu vermieten Berliner Straße Nr. 109, 3. Etage, 4 Stuben, Küche und Bad, a 200 A. Nähe der Blücherstraße.

Zu vermieten Weiststraße 49 zu Ostern 3 Treppen ein Logis mit 3 Stuben nebst Zubeh. Näheres parterre rechts.

Plagwitzer Straße Nr. 19 ist 1. Fam. Logis, 3. Et., pracht. Ausl., enth. 3 Zim. u. 1 Ofen. Zimmer u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näheres 3. Etage links.

Eine halbe 3. Etage ist zu vermieten Pulowstraße 20b, parterre, unmittelbar an dem Schützenf. Weg, mit schöner Ausl. n. d. Johannap.

Moschelesstraße Nr. 79 L. Zu vermieten per 1. April 3. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche; 1 Hoflogis, 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche. Näheres b. Hausmann.

Eine Familienwohnung in 4. Et. ist per 1. April zu vermieten Pulowstraße 19 B, 4. Et. rechts.

1. April zu vermieten 2 Logis 4. Et. 130, 160 A. Näh. im Productengesch. Eisenstr. 22b.

Zu verm. Zeiger Str. eleg. Wohn. 4. Et. 130 A. Sidonienstr. 58, part. r.

Zu vermieten sind Wiesenstraße 10 in 4. Etage zu Ostern zwei kleine Wohnungen im Preise von 60 und 75 A. Näheres daselbst 1. Etage links.

Zu vermieten eine halbe 4. Et. 3 St. m. Zubeh. per 1. April Berliner Straße 1, 2. Et.

Weiststraße Nr. 14. Eine geräumige Wohnung in 4. Etage vom 1. April, 550 A jährlich, ferner: Stallung und Remise sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Eine halbe 4. Etage mit schöner Aussicht ist sofort oder Ostern zu vermieten. Plagwitzer Straße Nr. 22.

Logis-Vermietung. In unserem neu erbauten Hause Marktstr. 9, (Südseite vom Schletterplatz) haben wir noch 2 Etagen, enth. Salon, 9 Zimmer, Küche u. Nebenräume, eine Mansardenstube u. aussehende Kelleren, ab 1. Juli d. J. ebent. auch etwas früher zu vermieten. Die Wohnungen sind herrschaftlich u. mit allem Comfort eingerichtet, enthalten Waterclosets, Gas u. Wasserleitung, Bad, electr. Klingeln, Studdecken, Parquet, Berlin, Ofen u. und werden durchaus tapez. Bauer & Rosbach.

Waldstraße Nr. 3b.

Sind 2 freundl. Wohnungen für 330 u. 360 u. zu vermieten. Näh. daselbst im Souterrain.

In meinem Hause, **Turnerstraße Nr. 12**, sind Logis im Preise von 66-90 u. zu vermieten und Oftern zu beziehen.

Plagwitz bei Leipzig. C. A. Tenschler. Georgenstraße 15 b, I. I. frdl. Logis, Sonnenseite, 4 Stuben u. Zub., 1. April zu vermieten.

Zu vermieten sind zwei schöne freundliche Wohnungen zu Oftern und zu Johannis sehr preiswürdig. Zu erfragen beim Besitzer **Karl Fischer, Restaurateur.** Wohlis, Leipziger Straße 4b.

Zu vermieten sind mehrere Logis zu 80 u. und 145 u. eine Werkstatt für 60 u. bei **C. Schumann, Sophienstraße 34.**

Ein ganz neu gemaltes Logis in anst. Hause ist für 140 u. sofort oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten Plagwitz, Str. 20, IV.

Zu Oftern ein Logis zu vermieten mit zwei Stuben, einer Kammer und Zubehör Bollmarsdorf, Juliusstraße 29b, 1 Treppe links.

Rochstraße 47b.

Sind noch einige Wohnungen mit oder ohne Stalung billig zu vermieten. Näh. das. im Parterre.

Eine kleine frdl. Familienwohnung ist in Wohlis per 1. April an ruhige Leute, für 150 u. zu vermieten.

Gefällige Adressen unter **E. W. # 100** in Wohlis, Eisenbahnstraße Nr. 5/6 niedergelegen.

Zu vermieten Sidonienstraße 12/13 1. April mehrere N. Logis für 50, 90 u. 95 u. jährlichen Mietzins. Zu erf. daselbst beim Hausmann.

Sof. od. sp. zu verm. 1 sch. Mittellogis 130 u. geh. Part. 65 u. Seb. Bach-Str. 19 b. Hausm.

Zu vermieten ein Logis, 1. April bezügl., 2 Stub., 2 Kamm., Küche u. Zub. Neuschönfeld, Philippstraße 16.

Mehrere Familienlogis sind zu vermieten. Sebastian Bach-Str. 50. Zu erf. 1 Et. r. das.

Zu vermieten 1. März 1 kleines Logis an anständigen Leute. Südstraße 13, III l. vornher.

Per 1. April ein freundl. Familienlogis im Preise von 110 u. zu vermieten. Näheres Alexanderstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Zwei freundliche Logis sind Verhältnisse halber zu vermieten. Preis 360 u. und 220 u. Lange Straße Nr. 34. Frau Schulze.

Weststraße Nr. 50 sind noch einige neue Logis von 115-125 u. zu vermieten. Näheres Mendelssohnstr. 1. Köster.

Zu vermieten zum 1. April 2 kl. freundliche Logis à 75 u. Seb. Bach-Str. 17, I. r.

Eine bequeme Familienwohnung, 1 Salon, 4 bezü. Zimmer, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, ist wegzugshalber vom 1. April ab zu vermieten. Adressen unter Z. St. 18 an die Expedition dieses Blattes.

Wohnungen zum 1. April mit Gärten sind zu vermieten Hobe Straße 29, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis 2 St. R. u. u. Zubehör. Sidonienstr. 34 part.

Zu vermieten zum 1. April mehrere Logis v. 140-160 u. Näheres Eberhardstr. 12 p. r.

Zu vermieten ist ein Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, sofort oder zum 1. April zu beziehen, Crötendorfer Nr. 21.

Zwei freundliche Logis à 390 Mark und 300 Mark

in der Vikard-Fabrik Sebastian Bach-Str. 52. Zu verm. pr. Oftern 2 halbe Et., 2 St. nebst Zubeh., Preis 90-100 u. Hobe Straße 15, II.

Zu beziehen 1. April a. c. ein kleines Logis 36 u. Schönfeld, N. Ausb., Mariannenstr. 49 c. I.

Zu vermieten Logis von 300 bis 390 u. Neubau Wolkestraße. W. Deutschlein.

Zu vermieten ein kleines Dachlogis. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 30 rechtlich.

Südstraße 11 sind 2 freundlich Logis zu vermieten. Näheres beim Besitzer daselbst.

Ein nettes mittl. Familienl. 1 April an stille Leute zu vermieten Sidonienstraße 38, 1 Tr. r.

Zu verm. 1 kl. Wohnung mit Hausmannshp. an einz. Alt. Leute Pfaffenborfer Str. 24, part.

Sofort oder später eine Wohnung (Astermiete) Südstraße Nr. 13, Hof 3 Tr. rechts.

Naubitz, Rathhausstraße 9, 1 Tr. I., zu vermieten zum 1. April schöne Familien-Logis.

In Naubitz sind einige Logis in guter Lage im Preise von 70-130 u. per 1. April c. resp. sogleich zu vermieten. Näheres Rathhausstraße Nr. 3, part.

Wohlis. Zu verm. 1. April 2 Logis Stiftstraße Nr. 14. Näheres 1 Tr. rechts.

Zu verm. sind zu Oftern Naubitz, Feldstr. 25 b. Besitzer einige Familienlogis, Pr. 60-70 u.

Wohlis, Marienstr. 18, sind per 1. April zwei Familien-Wohn zu verm. Näh. das. links 1 Tr.

Wohlis. Zum 1. April zu vermieten ein Logis, 2 Stuben, Kammer u. Näheres daselbst Marienstraße Nr. 22, 1. Etage.

Zu vermieten 2 Logis, jedes mit 3 Stuben und Zubehör, Schönefeld, neuer Auban, Mariannenstraße Nr. 140 b, parterre.

Zu verm. 2 Logis, Stube, 2 und 1 Kammer, Küche, Keller, Holz 46 und 38 u. j. 1. April Lönberg, Hauptstraße 79, 1. Et.

Bindenan, Gashofwiese 16, eine schöne Wohnung für 120 u. und eine für 80 u. sofort oder 1. April bezügl., zu vermieten.

Connewitz, Dorna'sche Str. 12 das Part., 2 St., 2 R., Küche, Keller, Waschhaus, 1. April zu vermieten für 65 u.

Ein freundl. Logis, Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, Oftern zu vermieten Connewitz, Waldstraße 53 b, 1 Tr. r.

Ein **Garçonlogis**, f. meubl., ist an 1 oder 2 anständige Herren sofort zu vermieten Eisenstraße Nr. 32, 2. Etage.

Nordstrasse No. 24, 3. Etage, feine meubl. Garçonlogis, bestehend aus Wohn- u. Schlafz. zu vermieten bei Schellbach.

Centralstraße 14, II. feines Garçon-Logis 1. März zu vermieten.

Feines Garçonlogis, Stube u. Schlafz. ist zum 1. März zu verm. Nordstraße 23, 2. Et. links.

Elegantes Garçon-Logis per 15 März an einen Herrn zu vermieten Fochstr. 22, II l., vis-à-vis der Johanniikirche.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meubl. Garçonlogis Münzgasse Nr. 20, 1 Tr. links.

Goßlitz. Zu vermieten per 1. März eine Garçonwohnung, Wohn u. Schlafzimmer, an der Pferdebahn gelegen, Wohlis, Leipziger Straße 5, 2 Tr.

Ein anständiges freundl. Garçonlogis ist an einen jungen Herrn sofort zu vermieten Adressen unter A. B. C. in Wohlis postlagernd niedergelegen.

Garçon-Logis zu vermieten. Katharinenstraße 9, 3. Etage.

Garçonlogis, frdl. meubl. Zimmer sof. od. später Berliner Straße 101, Hintergeb. 2 Tr.

Garçon-Wohnung.

Zu verm. sof. od. spät. an 1 od. 2 f. Herren ein freundl. liegend und schön meubl. Zimmer mit Schlafkammer Nicolaisstraße 46, 3 Treppen vornheraus, am Nicolaiskirchhof.

Garçon-Logis zu verm. Berliner Straße 112, I.

Garçonlogis, sauber und billig an 1-2 Herren zu vermieten Eberhardstraße 5, 3. Et. links

Garçon-Logis preisw., 1. März Hobe Str. 29, 2. Et.

Ein feines meublirtes Zimmer zu vermieten Grimma'sche Straße 27, III., Eingang Nicolaisstraße, bei 3. Joseph.

Fein meublirtes Garçon-Wohnung ist vom 15. März an 1 oder 2 Herren zu vermieten Nürnberger Str. 27, 2. Etage rechtlich.

Garçon-Logis.

Zu vermieten eine schöne Stube mit 2 Matr.-Betten, Ausf. Prom. Kl. Windmühlensstr. 15, II l. Garçonlogis f. d. od. Damen Blumenstr. 7b, III l.

Garçonlogis Humboldtstraße 5, 1 Tr. Feine Garçon-Wohnung Weststraße Nr. 11, 2. Etage.

Garçon-Logis Blücherstraße 5, 1. Et. Garçon-Logis sofort zu verm. Lange Str. 17, I. Garçonlogis, f. meubl., sof. zu verm. Brüderstr. 13, IV l.

Garçon-Logis an D. o. D. Nürnberg Str. 41, §. II. r. Garçonl. f. meubl. Zimmer m. Cab. Runge Str. 3, II r.

Garçonlogis m. Schlafz., eleg. Lange Str. 7, III r. Garçonl., g. meubl., 1 od. 2. §. Thalstr. 12, I. r.

Garçonlogis, gut meubl. Rosenthalb 4, I. Garçonlogis, auch Pension Eisenstraße 9 3 Tr. Garçonlogis billig zu verm. Wiesenstr. 16 IV l.

Garçonlogis, 2 Fenster, Blücherstr. 36, IV l. Zu verm. ist an Herren eine freundl. meublirte Stube mit Alkoven Petersstr. 8, 4. Et. vornher.

Zu verm. eine meublirte Stube mit Schlafkab. als Schlafstelle, Naubitz, Grenzstraße 9, II. lts

Zu vermieten ist vom 1. März ab eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet an 1 od. 2 Herren, Rauschböcker Steinweg 2, 2. Etage.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube mit Cabinet, Ansicht Promenade und Lessingstraße, Lessingstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Mohlefeldstraße 80 f, 4 Tr. I. Stube mit oder ohne Kammer und Küche zu vermieten.

Ein elegantes Zimmer mit gr. Schlafstube ist an einen oder 2 f. Herren zum 1. März zu verm. Schletterstr. 9, §. Part.

Waldstr. 38 c, II links ist eine fr. meubl. Stube nebst Schlafz. an §. od. D. sofort zu verm.

Freundl. meubl. Stube u. Kammer an 1 oder 2 Herren Eisenbahnstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein Zimmer nebst Schlafcabinet ist vom 1. März an einen Herrn zu vermieten Bühl Nr. 81, 4. Etage vornheraus. Südstraße 3 4 Etage ist Stube mit Cabinet an 1 soliden Herren zu vermieten.

Promenaden-Aussicht, Stube mit Cabinet Reutirchhof 23, I.

Eine meubl. Stube mit Schlafstube, 2 Betten, vorn, billig zu verm. Burgstraße 19, 4 Tr.

Eine freundl. meubl. Stube, auf Wunsch mit Kammer zu verm. Sidonienstraße 29, III. rechts

Eine gr. feinst. leere Stube m. Kochof. u. R. ist bill. 15. März verm. Krüdstr. 34, II l. Eggors.

Zu verm. 1 fr. St. u. R. Tauchaer Str. 2, IV., m. Tpr. Stube u. Kammer an Herren Weststr. 17, IV. I.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube. Zu erfragen Münzgasse 14 im Laden.

Zu verm. frdl. meubl. Stüb. für 3 1/2 u. mon. an §. od. D. Naubitz, Grenzstraße 9, I. rechts.

Zu vermieten sof. eine frdl. meubl. Stube an 1 Herrn Sternwartenstraße 11 b, 3 Tr. links.

Zu verm. eine freundl. meubl. Stube an zwei Herren Windmühlensstraße 49, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, Gerberstraße 67, im Hofe 1 Tr., bei Wohlis.

Zu vermieten ist ein schön meubl. Zimmer an einen oder 2 Herren mit Saal- u. Hauschl. Pfaffenborfer Straße 9, 4. Etage.

Zu vermieten eine Stube, ungenirt Hauptmannstraße 73 u. 4 Tr. links.

Zu vermieten zum 1. März eine feunde Stube ohne Möbel Reichstraße 17-18, IV. lts.

Zu vermieten eine gut meubl. St. mit S. u. Hschl. Plagwitz Str. 22 b, 4. Etage rechts.

Zu verm. 1 fr. Stube an 1-2 Herren, sep., mit Hauschl. Eisenstraße 29, part.

Zu vermieten ein kl. feundl. Stübchen Rauschböcker Steinweg 18, Hintergeb. rechts III

Zu vermieten. Eine feundlich meublirte Stube an 1 Herrn Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten eine leere Stube Reichels Garten, Seitenstraße 3, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später eine feine meublirte Stube Sidonienstraße 35 parterre.

Zu vermieten sofort oder später unmeubl. Zimmer an 1 ant. Herrn Albertstr. 34, 3 Et.

Zu vermieten ist ein feundl. meubl. Zimmer an Herren Emlienstraße 21 b, 4 Treppen.

Meublirte Zimmer sofort oder später zu vermieten Gröbmann'sche Straße 16, 3. Et. rechts

Zwei gut meublirte Zimmer zusammen oder einzeln Burgstraße 7, 3. Etage rechts.

Eine gut meubl. feundl. große Stube mit Parquet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Naubitz, Rudengartenstraße 7, I. v.

Eine feundlich meublirte heizbare Stube ist an einen Herrn oder Dame sofort zu vermieten Albertstraße 29, im Hinterhause 3. Etage

Eine feundlich meublirte Stube ist an Herren zu vermieten Böttberggässchen 3, I.

Ein Stübchen ist zu vermieten Kohlenstraße Nr. 11, 3 Tr. rechts.

Eine kl. einfach meubl. Stube ist zu vermieten Bayrische Straße 3, 3. Etage links.

An 1 Herrn ein hübsches Stübchen mit separat. Eingang u. Hschl. Sternwartenstraße 6, 2 Tr.

Ein gut meubl. Zimmer an Herren oder Damen zu verm. Hobe Str. 33 c, §. II lts 2 Tr. r.

Eine meubl. Zimmer an einen Herrn u. Preise v. 3 1/2 u. per Monat, Blücherstraße 26, III. r.

Eine gut meublirte Stube ist bei ant. Familie sof. oder spät. zu verm. Frankl. Straße 39, III. r.

Eine unmeubl. Stube zu vermieten Poststraße Nr. 16, 2. Etage.

Ein feines meublirtes Saloonzimmer ist an einem anständigen Herrn sofort oder zum 1. März a. c. zu vermieten Nordstraße Nr. 24, 1. Et., mittlere Thür.

Wohlis, Wilhelmstr. 10, b. Rahlau, einf. Stube, pro Monat 9 u., sofort zu vermieten.

Ein fr. m. Zimmer, sep. mit Hschl. vornher, an 1 oder 2 §. Naubitz, Runge Straße 5, 3 Tr. r.

Ein feundlich meublirtes Zimmer sofort zu vermieten Sidonienstraße 41, parterre links.

Ein elegantes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten Nürnberger Straße 55, parterre.

Eine feundl. Stube ist an Herren oder Mädchen sofort zu vermieten Peterssteinweg 50 b, IV.

Humboldtstraße 19, §. H 3 Tr. ein Zimmer an Herren v. d. Handlung zu vermieten.

Lessingstraße 11, 2. Et. rechts

ist per 1. März od. sp. 1 f. meubl. Zimmer j. v.

Wintergartenstraße 14, II. feinst. Stube mit oder ohne Beköstigung.

Ein frdl. sep. Zimmer, ungen. für Damen, ist sofort zu vermieten Ulrichsstraße 3, 1 Treppe.

Ein schönes sp. Zimmer, unmeubl., 1 März zu vermieten Naubitz, Kronprinzstraße 1, III. r.

Naubitz, Augustenstraße 296 L.III., §. Et. lts. ist eine frdl. meubl. Stube billig zu vermieten.

Eine frdl. Stube ist mit oder ohne Meubel zu vermieten Bülowstraße Nr. 21, II. rechts.

Ein fr. meublirtes Zimmer, separat, Ruhmanns Garten, über Photograph. Rande's, 3 Treppen.

Peterssteinweg 56, II l., sind 2 frdl. meubl. Zimmer an Herren oder Damen zu vermieten.

Eine feundliche Stube ist zu vermieten Becher Straße 13 b, 1 Treppe links.

Ein Mädchen findet Wohnung Hauptmannstraße Nr. 73 u. 4 Tr. links.

Zu verm. eine Stube Davidstr. 78 T, Hof II

frdl. Stube f. anst. R. Eisenstraße 22, 4. Et.

1 Stube an 1-2 Herren Alexanderstr. 4, 3. Et.

1 Stübchen, S. u. Hschl. Wiesenstr. 13, 3 Tr.

1 gut meubl. St. 1-2 §. Eisenstr. 32, 4 Tr. r.

1 frdl. meubl. Stube zu verm. Poststraße 15, I. l.

Eine feundl. meubl. Stube Georgenstr. 8, 2. Et. 1 fe. heizb. Stübchen Seitenstr. 2, III, fr. K. Gasse.

fr. Stübch f. 1 §. Naubitz, Runge Str. 12, 2 Tr. 1 leere Stube ist zu vermieten Burgstr. 11, II.

1 leere Stube vornheraus Sidonienstr. 46, IV. r.

1 meubl. Stube zu verm. Frankl. Str. 41, I. l.

Freundliche Stube Emilienstraße 5, 3. Et. heizb. Stube f. §. Nürnberg Str. 21 part. Hausm.

fr. meubl. Zimmer mit Schlfl. Kreuzstr. 5, III.

1 separ. Stube mit Schlüssel Lessingstr. 12, 4. Et.

Zu vermieten zwei Schlafstellen Naubitz, Täubchenweg Nr. 33, 4 Treppen.

Zu vermieten 2 freundliche Schlafstellen Loryingstraße 14, 4 Tr.

Ein anst. sol. Mädchen findet frdl. Schlafstelle in 1 heizb. Stube Grimm. Str. 31, quervero. 3 Tr.

Eine heizbare Stube mit Saal- u. Hschl. als Schlafz. Erdmannstraße 8, Hof 1 Tr. rechts.

Ein anst. Mädchen findet Schlafstelle in einer feundl. Stube Schletterstraße 14, Vorderh. IV. r.

2 Schlafst. mit Saal- u. Hauschl. an Herren zu vermieten Alexanderstraße 5, 4. Et. rechts.

Eine feundl. Schlafstelle ist offen für §. oder Mädchen Brüderstr. 28; zu erf. b. Hausmann.

Eine heizb. Stube als Schlafz. billig zu verm. an Herren Radolphistraße 8, 4. Etage.

Eine Stube, frdl. und sep. ist an 1 od. 2 Hrn. als Schlafz. zu verm., mit Schl., Naubitz an d. Lönberg-Kirche, Schaubert's Restauration zu erf.

Sofort ein solides Schlafmädchen gesucht bei einer Wittve. Promenadenstraße Nr. 15, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen findet fr. Schlafstelle. Wiesenstraße Nr. 17, 4. Etage.

Gute Schlafstelle für solide Leute Erdmannstraße 4, 3. Etage rechts.

Schlafstelle offen bei anständigen Leuten Burgstraße 17, 1 Treppe rechts.

Eine frdl. Stube als Schlafz. mit Mittagst., S. u. Hschl. sofort zu verm. Waisenhausstr. 5, §. III. l.

Ein Mädchen findet heizbare Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 13, 4 Treppen.

§. Schlafz. m. Schl. f. 1 u. 2 §. Pontatonsstr. 12, IV. l.

fr. Schlafz. f. §. Naubitz, Gemeindestr. 21, II. Meubl. St. als Schlafz. Berliner Str. 99, II l.

§. m. St. a. Schlafz. Alexanderstr. 15, §. III r.

1 Schlafstelle offen Windmühlensstr. 43, Gutgeh.

2 Schlafst. off. f. §. Humboldtstr. 29, 4. Et. Koch.

Schlafz. f. Mädchen Glockenstr. 8 §. v., II. lts.

Meubl. Stube als Schlafz. Johannesg. 22, II.

1 frdl. Schlafz. f. §. od. D. Sternwartenstr. 22, I.

2 frdl. Schlafz. Sternwartenstr. 16, Tr. B. IV.

2 fr. Schlafz. in 1 St. §. od. M. Berliner Str. 98, III. r.

Schlafstelle für Herren Burgstraße 11, 2. Etage.

fr. Schlafz. f. §. Herrm. Gerichthof 7, 3. Et. l.

1 Schlafz. f. §. Sternwartenstr. 25 b, 4 Et. l.

Billige Schlafstelle Eberhardstraße 5, 4. Et. r.

fr. Schlafz. f. §. Sternwartenstr. 17, §. II. r.

Eine Schlafstelle f. §. Hospitalstraße 37, 3 Tr.

Eine feundliche Schlafz. Nürnberg. Straße 41, §. I.

fr. meubl. Schlafstelle f. Herren Reutirchhof 28, IV.

heizb. Schlafstelle f. anst. R. Bühl 52, 4 Tr.

Stübchen als Schlafstelle Glockenstr. 4, I. rechts.

1 sep. Schlafz. als St. Kohlenstr. 7, §. §. III. l.

Schlafz., heizb., f. 1 ant. §. Wagging. 12, IV.

Wehr. Schlafz. Kanst. Stmg. 12, III. I. Herrmann.

fr. Schlafz., Woche 2 u. Windmühlensstr. 22, III. r.

Schlafz. Berl. Str. 119, §. I. IV., Edel. Gerberth.

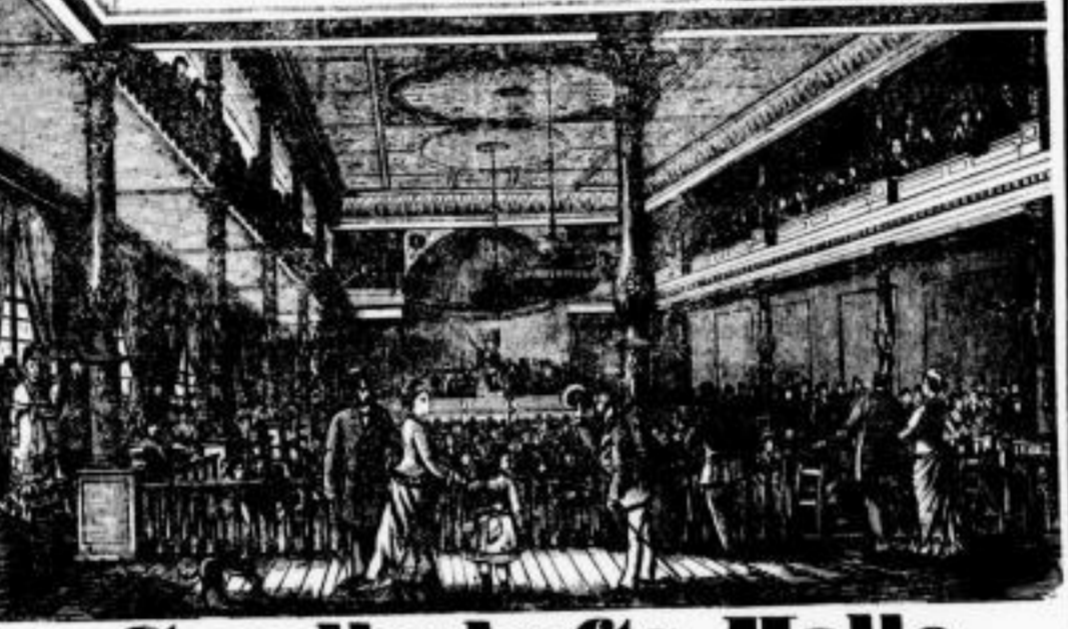
1 frdl. Schlafstelle f. §. Nicolaistraße 54, IV. lts.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren... Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren... Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren...

Taucher-Vorstellung in der Pleiße am Restaurationsgarten des Pfaffenborfer Hofes. Heute Sonntag den 18. Februar Nachmittags 2 1/2 Uhr wird der Oefcer-Taucher Schukat...

Bonorand.

Concert der Capelle von F. Büchner. Heute Nachmittags Anfang 3 Uhr. Zur Aufführung kommt: Bilder aus dem Norden von Hoffmann. Overture zu Leonore Nr. 3 von Beethoven.



Gesellschafts-Halle Plagwitz-Lindenau. Grosses Concert

ausgeführt vom Capellmeister und Trompetener-Virtuosen Herrn Friedrich Wagner mit der Capelle des R. S. Garde-Regiments aus Dresden.

- Programm. Erster Theil. 1) Overture zur Oper Die lustigen Weiber von Windsor von Nicolai. 2) Introduction aus der Oper Troubadour von Verdi. 3) Nr. 1, 3, 6 aus Brahm's Tänze, für Orchester, von Fr. Wagner. 4) Von Herzen mit Schmerzen lieb ich Dich. Lied von Gräben-Hoffmann, vorgetragen von Fr. Wagner.

Theater-Conditorei. Heute und folgende Tage großes Concert von der beliebten Tyroler-Familie Pisinger.

Gute Quelle. Heute Abend letztes Auftreten der so beliebt gewordenen berühmten Concertino-Virtuosen Herren Schmidt und Helmemann.

Restaurant Gartenlaube. Heute Abend von 7 Uhr musikalische Abendunterhaltung. Für Speise und Getränke ist bestens geforgt.

Skating Rink. (Rollschuhbahn im Pfaffenborfer Hofe). Von 3 Uhr bis Nachts 11 Uhr Concert, Fackelzug etc.

Julius Horsch, Tanzlehrer, Schloßgasse Nr. 5, I. Heute 6 Uhr. Verehrte Anmeldungen zum Unterricht erbitet sich im obigen Locale d. O.

E. Mallor, Tanzlehrer, Rippplatz Nr. 9. Heute 6 Uhr. Costillon 9 Uhr. Aufnahme neuer Schüler jeden Abend.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute Abend 6 Uhr Aufnahme zum Schnell-Cursus Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Wih. Jacob, Felsenkeller (Plagwitz). Anmeldungen, Unterr. heut u. morgen in ob. Local.

G. Becker, Heute Plagwitz, Dampfschiff. Morgen Gohlis, Oberschenke.

C. Sch. Heute 6 Uhr. Terrasse Kleinzschocher. Heute Sonntag von 4 Uhr an Flügel-Kränzchen.

Ronnger's Concert-Halle. 1-2 Waageplatz 1-2. Heute Sonntag den 18. Februar 1877 Erstes Auftreten der Costümsängerin Frl. Camilla Benedetti.

Tunnel Hotel de Pologne. Heute drittes Auftreten! der Costüm Sängerin Frl. Clara Anderson, der Wiener Soubrette Frl. Th. Schramm, der Soubrette Frl. Sandor, des Komikers Herrn Böhmer und des Glas- & Caphornium-Virtuosen Herrn Sandor.

Restaurant am Kautz. Heute Sonntag sowie folgende Tage großes Concert u. Vorträge unter Leitung des Hrn. Dir. Mayrath.

Neue Singpiel-Halle Hilde's Restaurant 13. Königsplatz 13. Heute und folgende Tage Concert und Vorträge einer neuorganisirten Sängers-Gesellschaft.

Zur Sachsentrone, Sophienstraße 24. Heute humorist. Gesangsvorträge des Charakterkomikers Ad. Hoffmann nebst Gesellschaft. Programm ganz neu.

Bonorand.

Heute Sonntag den 18. Februar
Grosses Concert
 der Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.

1. Theil Streichmusik.
 2. Theil Militärmusik.
 Zur Aufführung kommt u. a.:
 1) Komische Geschichten, „Humorelle“ von Riede.
 2) Ouverture zur Oper: Der Freischütz von Weber.
 3) Fantasie über Schubert'sche Lieder von Höncke.

Walther.

Moritzburg

Gohlis.
 Heute großes Concert von der Tyroler-Familie
Pitzinger.
 Nach dem Concert Ballmusik.

Central-Halle.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr. **M. Bernhardt.**

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik
 Anfang 4 Uhr.
J. G. Hertz.
 NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Pantheon.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik
 von der Capelle **H. Conrad.**
 Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pfg. **Fr. Römling.**
 NB. Morgen Montag theatralische Abendunterhaltung, nach dieser Ball bis 2 Uhr.

Heute Sonntag von 1/4 Uhr an
Concert und Ballmusik.
 Der Schäser wachte sich zum
 Tanz, Walzer von E. Vassen (neu). —
 Melanie-Volka von H. Caro (neu).
 Das Musikchor von M. Wosch

Restaurant Bellevue.
 Heute Sonntag Concert und Ballmusik. **F. Fickmann.**

Gosenthal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet **E. Krahl.**

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
 Hierbei empfehle warme u. kalte Speisen, versch. ff. Biere,
 Kaffee und selbstgebackene Pfannkuchen
 Ergebenst **Ed. Brauer.**

Neuer Saal zu Stünz.

Heute Sonntag von 3 Uhr an
starkbesetztes Concert und Ballmusik.
 Es ladet freundlichst ein **B. Fröhlich.**
 Dienstag den 20. Februar halte ich meinen **Jahresabschluss.** Sollte ich einen meiner
 Freunde und Gönner durch Karte übersehen haben, so bitte ich diese Annonce zu beachten.
 Anfang 8 Uhr. **D. O.**

Plagwitz, Insel Helgoland.

Heute von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik, Capelle von C. Matthies.

Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis
 empfiehlt ihre gewählte Speisefarte, Kaiser- u. Fürstlich-Gese in
 jedem Alter, Gohliser Actienbier und echt Bayerisch, Wokka mit
 Pfannkuchen. Barriere und 1. Etage gutgeheizte Localitäten, im
 großen Saale Concert u. Ballmusik. Nachmittag von 3 Uhr
 ab Schweinanspielen auf dem Billard. Täglich kräftiger
 Mittagstisch. Vereinen u. Gesellschaften steht der Saal zu jeder Zeit
 zur Verfügung. Hochachtungsvoll **Fritz Lehmann.**

Drei Lilien

in Reudnitz.
 Im neuerbauten Concert- und Ballsaal.
 Heute Sonntag

Grosses Militair-Concert
 von dem Hautboistenchor des Königl. Sächs. 7. Inf.-Regiments
 Nr. 106, „Prinz Georg“ aus Chemnitz, unter Leitung des
 Herrn Musikdirectors **Borndt.**

Reichhaltiges Programm.
 Unter andern beliebten Stücken kommen zur Ausführung: Ouverture zur Oper
 „Das Nachtlager von Granada“ u. Fantasie über Wallace's „Purli e“ v. Herzfeld.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.

Von 6 Uhr an Ballmusik. **W. Hahn.**
 Es ladet ergebenst ein

Schiller-Schlösschen

Gohlis.
 Heute Sonntag den 18. Februar
groses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs.
 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107
 unter Leitung des Herrn Musik-Director **Walther.**

Zur Aufführung kommt u. a.: 1) Ouverture z. O. „Die lustigen Weiber“ v. Nicolai.
 2) Vorspiel zu „König Manfred“ von Reinecke.
 3) Chacon d'amour, ausgeführt von 50 Streichinstrumenten, von Taubert.
 4) Nocturno für Waldhorn von Loretz (Herr Wappler).
 Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.
Ballmusik.

NB. Hier bei empfehle: f. Bayerisch Bier von Ehrlich in Erlangen,
 Gohliser Bock- und Lagerbier und hochfeine Gose, sowie täglich
 frische Pfannkuchen. **C. Müller.**

Heute Sonntag
Wahren Concert und Ballmusik,
 dabei empfehle reichhaltige Speisefarte, Pfannkuchen, ff. Biere
 u. Gose bestens **S. Göbur.**
 Omnibusse gehen von 2 Uhr an Station Waageplatz a. Perf.
 40 J. von 9 Uhr ab 50 J.

Goldne Krone.
 Heute Sonntag den 18. Februar
Connewitz, Ballmusik von E. Hellmann.
 Anfang 4 Uhr. Ergebenst **A. Diesel.**
 Heute zweites Bockbierfest.

Heute Sonntag den 18. Februar
Schönefeld, Ballmusik von E. Hellmann.
 Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet **B. Krebs.**

Heute Sonntag den 18. Februar
Lindenu, Gasthof zum Deutschen Haus.
 Ballmusik von **E. Hellmann.**
 Anfang 4 Uhr. Ergebenst **E. Vorberger.**

Gosen-Schlösschen

Eutritsch.
 Meine gutgeheizten rauchfreien Localitäten empfehle ich als angenehmen Auf-
 enthalt, und werde mit gutem Kaffee, frischen Pfannkuchen, hoch-
 feiner Döllnitzer Gose à 25 J., echt Bayerisch, ff. Gohliser Actien-
 Bock- und Lagerbier — anerkannt gute Küche — bestens aufwarten.
 Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Es ladet ergebenst ein **J. Jurisch.**

Eutritsch zum Helm.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
 „Bock-Bier und Gose ganz famos.“
 Morgen Schlachtfest.

Gesellschafts-Halle, Mittelstraße Nr. 9.
 Heute Sonntag großes Schweineauslegen. **E. Matthes**

Schwender's Restaurant,
18 Neumarkt 18.
Heute
Concert u. Vorträge.
Auftreten der Costüm-Sängerin Fräul.
Bertha und der Soubrette Fräul. Marie
sowie der Gesangs- und Charakter-Komiker
Herrn Alphon und Oberländer.
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 J.

Restaurant zur Glocke,
Stöckenstraße 4.
Heute Sonntag den 18. d. d. erstes
großes Gesangs-Concert nebst hu-
moristischen Vorträgen des Charakter-
Komikers Herrn Max Müller, der Sou-
bretten Frau Müller, Fräul. Mar-
garetha, der Liedersängerin Fräulein
Kentsch und der Contra Altistin Fräul.
Rosa. Musikal. Leitung Herr Searl.
Hierzu ladet ergebenst ein, es wird tücht'g.
Patzsch.

Blaues Ross.
Concert und Vorträge.

Restaurant Deutschland,
Gr. Windmühlenstraße 40.
Heute Concert und Vorträge
von der beliebten Damen-Capelle des Herrn
Könneburg, bestehend aus 7 Personen,
unter gütiger Mitwirkung des Charakter-
Komikers und Mimikers Hrn. R. Böhmcke.
Programm neu und gewählt.
Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 40 J.

Restauration zur Höhe,
Kochstrasse.
Heute musikalische Abendunterhaltung.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt u.
ladet hierzu freundlichst ein Th. Rehm.

Hôtel Stadt Naumburg
(Gohlis).
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Großer Ball.
F. T. Naumberger.

Eutritzscher.
Gasthof zum Helm.
Heute Sonntag den 18. Februar
Concert und Tanzmusik.
Reunion-Quadrille von Fr. J. J. (neu)
Marguerita, Polka von Goldschmidt (neu).
Anfang 7 1/2 Uhr. Das Musikcor v. M. Wosck.

Waldschlösschen z. Connewitz.
Heute den 18. Februar von 4 Uhr an
Ballmusik.

Lindenau.
Gasthof zu den drei Linden
von 5 Uhr an
Concert und Ballmusik.

Stötteritz,
Gasthof zum Löwen.
Heute Sonntag **Ballmusik.** Es ladet
ergebenst ein C. Meisig.

Restaurant Linke, Eutritzscher Str. 10.
Heute gesellschaftl. Riesen-Schweinauskegeln auf
dem Billard & Tisch 50 J. Gewinne von der
Praktikant bis zum Schinken aufwärts. Beginn
wenn's los geht, Ende wenn's alle ist. Hierzu
gewählte Speisefarte u. ff. Bockbier. NB. Nächsten
Donnerstag den 22. d. halte meinen Fastnachts-
Schmaus und liegt von heute an die Zeichnungs-
liste bei mir auf. D. O.

Schwein - Auskegeln
Sonntag, den 25. Februar im
Schweizerhaus zu Reudnitz.
A. Post 50 J.
G. Hollmundt.

Lindenau. Drei Linden.
Stammfrühstück.
Feinste Gese.
Achtziges Billard.
Feinstes Carambolage-Billard.
Morgens Schlachtfest.
11 Uhr Schlachtfest.

Drei Mohren.
Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte
Concert und Ballmusik.
Es ladet freundlichst ein G. Seifert.



Krüger's Salon und Gosenstube,
Markt Nr. 10. Lindenau. Markt Nr. 10.
empfehle seine neu erbauten Localitäten dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung. Für
kalte und warme Speisen, ff. Bier und samose Gese ist bestens gesorgt.
Heute grosses Gosenfest, von 4 Uhr an Ballmusik.

Möckern im Gasthof.
Heute Sonntag Ballmusik,
wozu ergebenst einladet W. Müller.

Bergschlösschen Neuschönfeld.
Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet
Dabei empfehle gewählte Speisefarte, ff. Bier, Gese, Kaffee und Pfannkuchen. A. Giese.

Blüchergarten zu Gohlis.
Heute von 4 Uhr an Ballmusik.
Dazu empfehle reichhaltige Speisefarte, frischen Kuchen, guten Kaffee, ff. Bier und Döllnitzer
Gese. Theodor Birnstein.

Insel Helgoland, Plagwitz.
Heute Nachmittag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Dabei empfehle f. Kaffee, frische
Pfannkuchen, gewählte Speisefarte und ff. Bier.
Heute Bockbier.
Freundlichst ladet ein A. Hirsch.

Restaurations-Uebernahme.
Seitenstraße Nr. 4. — Reudnitz. — Ecke der Leipz. Str.
Hierdurch beehre ich mich der geehrten Einwohnerschaft von Reudnitz und Umgegend anzuzeigen,
daß mit heutigem Tage, nach Uebernahme des **Schützenhauses zu Weissenfels** meine Restau-
ration an Herrn **J. G. Kressner**, zeitherigem Restaurateur und Pächter des „Gothischen
Bades“ abgetreten habe und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger
gütigst übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll **C. W. Förste**.
Auf Obiges höflich Bezug nehmend bitte ich ein verehrtes Publicum das meinem Vorgänger
geschenkte Vertrauen auf mich übertragen und dies durch recht zahlreichen Zuspruch bezugen zu
wollen. Ich werde jederzeit bemüht sein meinen geehrten Gästen den Aufenthalt in dem von jeder
beliebten Localität so angenehm als möglich zu gestalten.
Für eine feine Küche, vorzügliches Lagerbier, preiswürdige Weine u. c. ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll **J. G. Kressner**.

Esterhazy-Keller,
Georgenhalle, Brühl 12.
Gute reine Ungarweine, weiß und roth & Gäß 15 Pfennige. Ruster-Aus-
bruch (fäß) & Gäß 30 Pfennige, Gulyas, Wiener Würstel, ungar. Salami,
Caviar, Cardines 10. & Portion 30 Pfennige.
Wiener Bäckerei und Presburger Zwieback.

Wein-Restaurant zum Kloster
empfehle dreingehaltene, preiswürdige Weine, vorzügliche Küche bei billigen Preisen.
Zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten, sowie auch von Dinners und Soupers
sind Zimmer jeder Zeit zur Verfügung.
Fritz Neumeier.
Neumarkt Nr. 6. Neumarkt Nr. 6.

Café Bergner
empfehle seine Localitäten dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung.
Aufenthalt höchst angenehm.
Große Auswahl von Zeitschriften.

Gessners Restaurant,
Sebastian Bach-Straße Nr. 21.
Billard und Plamortegelbahn, Heute
großes Schweinauskegeln. ff. Bier und
Speisen.

Heute
allgemeines Kegelschieben,
wozu ergebenst einladet
G. Nänger, Querstraße Nr. 10.
Frei von 9 Uhr an **Speckfuchen.**

Heute
großes Schweinauskegeln
auf Billard. Anfang 3 Uhr.
Restauration F. Quarch.
Leipziger Straße Nr. 18.

9 Schulstraße 9 an der Promenade.
Café Merkur.
Deutsche, französische, englische und russische
Zeitungen. Vorzügliche Getränke. Gute
Biere.
2 Billard 2.
W. Rühlmann.

Café
angl.
von
Emil Jost
Kaffee, warme
Getränke
und alle Arten
Condiments Waaren
in
feinster Qualität.

Brandbäckerei
empfehle heute Pfannkuchen mit verschiedener
Fülle, sowie Fladen, Dresdner Gese- und versch.
Kaffeebuden. Getränke von bekannter Güte.
E. Kuhn.

Restauration
von **Gustav Wohlfarth.**
ZUM SCHWARZEN RAD

Heute letzter Anblick von dem
hochfeinen Bockbier aus der
Actien-Bierbrauerei Gohlis. Dabei
empfehle ich früh Speckfuchen.

Heute Bockbier sowie
Bockwürstchen,
sowie Stöpsel-Gese ff., wozu freund-
lichst einladet
A. Friebe, Promenadenstr. 6b.

Grüner Baum
F. W. Rabenstein
Heute Ox-tail-Suppe.

Bier ff. Bier ff.
Börse.
Heute
Rochterle-Suppe.

Klähn's
Restaurant,
Opitzstr. und Thalstrassen-Ecke.
Heute Soulasch mit Salzartoffeln,
reichhaltige Abend-Speisefarte. Biere fein.
Zwei Carambolage-Billards,
aus Sedig.

Heute Soulasch,
gleichzeitig empfehle einen guten und kräftigen
Mittagstisch im Abonnement.
Markt 14. **Albert Schwarz.** Markt 14.

Marien-Garten,
Carlstrasse,

empfehlte seine grossen, freundlich eingerichteten Localitäten, besonders mache auf meine ca. 500 Personen fassenden Glascolonnaden aufmerksam.

Heute Abend **Allerlei.**

Bayerisch von Henninger in Erlangen und Lagerbier von Riebeck & Comp.
Frauz Schröter.

Bockbierfest.

Bockbier aus der Plagwitzer Bierbrauerei von vorzüglicher Güte, à Glas 15 J. sowie echte Münchner Reittige und Bockwürstchen mit Salzbröckchen empfiehlt für heute Sonntag

Restaurant Jacobi,

Rosenthalgasse 14.

Central-Halle.

Morgen Montag **Grosses Bockbier-Fest** verbunden mit Frei-Concert in sämtlichen Parterre-Localitäten.
NB. Dabei empfehle Schlachtfest.

Jacob's Restaurant,

Sidonienstrasse 54, Ecke der Zeiger Strasse.

Ich empfehle einem geehrten Publicum mein schön geräumiges Gesellschaftszimmer mit neuem Piano, passend für Gesangsvereine, desgleichen auch für Kindtaufen. Billard. Ein Abend ist frei auf der Kegelbahn.

Kleine Funkenburg.

Bei dem heute stattfindenden gesellschaftlichen **Prämien-Auslegeln** werde mit ff. Bieren und Speisen bestens aufwarten. J. C. Winterling.

Heute Sonntag den 18. ds. Mts. gesellschaftliches Schweinauslegeln auf dem Billard und Montag den 19. d. M. Narren-Abend und ladet hierzu ergebenst ein
O. Hädrich, Restaur. Ransstädter Steinweg 70.

W. Sonntag's Restaurant, Billard und Kegelbahn,

Turner- und Bahnhofsstrassen-Ecke in Plagwitz. Grosses Stollen-Auslegeln heute Sonntag den 18. Februar. Anfang Nachmittag 3 Uhr. Dabei empfehle diverse Speisen und Getränke, Biere ff. Um gütigen Besuch bittet
d. D.

Gute Quelle, Entritzsch.

Heute großes Bockbierfest, extrafeine Gose, ff. Bayerisch u. Lagerbier, feinen Wokka-Kaffee mit selbstgebackenen Pfannkuchen, sowie gut gewählter Speisefarte

Stadt London, Böh. Bier, Restaurant.

Extra feines ganz vorzüglich zu bereiteete Speisen in großer Auswahl, Mittagstisch 1/2 Port. empfiehlt bestens
A. Neumeyer.

Restaurant zum goldenen Herz, Gr. Fleischergasse 29. Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute früh Speckfuchen u. Abends Fricassé von Guhn. Außerdem gewählte Speisefarte. Bockbier sowie Lagerbier feinsten Qualität empfiehlt
L. Treutler.

Lützschenauer Brauerei, Ecke der Schügen- u. Bahnhofsstrasse. Bockbier à Glas 15 Pf. reiche Auswahl diverser Speisen, früh Speckfuchen. Abends gefüllten Trut- bahn empfiehlt
E. Rothe.

Wartburg, Schrötergässchen Mittagstisch tägl. in 1/2 und 1/3 Portionen. Zu jeder Zeit große Auswahl von Speisen, echt Bayer., Lagerbier von Riebeck & Comp. Döllniger Stübchen-Gose ff. Zimmer zu gesellschaftlichen Zwecken mit Instrument.
Heute allgemeines Kegeln. Moritz Carl.

Gute Quelle, Gohlis, vis à vis der Kirche. empfiehlt eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Lager-, Zerbst- und Bayerisch Bier ff., wozu ergebenst einladet
NB. Heute früh Speckfuchen und Bockbier.
Wm. Krieger.

Eldorado.

Heute letzter Jägerbraten. Vor und nach dem Alten Theater stets gut gewählte Speisefarte. Pilsener, Bayerisch und Lagerbier ff. Heinrich Stamminger.

Central-Halle.

Reinen grossen, rauchfreien, komfortabel eingerichteten Parterre-Saal empfehle einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.
M. Bernhardt.

NB. Außer einer gewählten Speisefarte halte ein hochfeines Glas Gohliser Bock und Lagerbier, sowie ff. Böhmisches Export, Bayerisch und Nickau'sche Gose bestens empfohlen.

Zum Strohsack,

Universitätsstrasse Nr. 2. **Restaurant, Café, Billardsaal.**

Stammfrühstück von 9-11 Uhr. Mittagstisch von 12-2 Uhr in 1/2 und 1/3 Portionen. Echt Bayerisch, Lagerbier von Riebeck & Co. Heute Ragout sin und Speckfuchen.
G. Hilbert.

Keil, Restauration zur Gartenlaube, im Hirsch, Peterstrasse 30 - Neumarkt 19 - Peterkirchhof. Empfiehlt täglich von 12-3 Uhr einen fräftigen

ff. Bier. Mittagstisch. Früh Bouillon.

Stadt Gotha.

Heute Abend Mockturle-Suppe und Rebrücken. Biere ff. Gleichzeitig empfehle mein Separatzimmer mit Piano zur gef. Benutzung.
J. Heinze.

6 Billards u. Kegelbahn. Restaurant **Johannisthal.** Heute Abend **Allerlei.** Früh Ragout sin etc., Lagerbier v. Riebeck & Co und Culmbacher Exportbier vorzüglich
F. Mehfest.

Waldschlösschen Täglich reichhaltige Speisefarte, ff. Biere **Gose** vorzüglich. Täglich frische Pfannkuchen.

Kaffee-Garten zu Connewitz.

Zu meinem heute Sonntag den 18. Februar 1877 stattfindenden **Fasnachts-Schma-** lade freundlichst ein. Hochachtungsvoll
F. A. Kiesel.

Hôtel de Saxe.

Heute früh Speckfuchen und Ragout sin. Bock, Bayerisch und Lagerbier ff. Morgen Schlachtfest.
M. Strässner.

Heute von 10 Uhr an Speckfuchen Neutkirchhof 6. **G. Voigt** **Goldene Säge.** Heute früh Speckkuchen und Ragout sin
A. Wagner.

Restaurant Haase.

Heute Speckfuchen und Ragout sin. Culmbacher und Böhmisches ff. Ein achtziges Billard.

Zill's Tunnel.

Heute Speckkuchen und Ragout sin. Täglich Stammfrühstück Mittagstisch. - NB. Morgen Schlachtfest.

Restauration von J. G. Kühn, Teubner's Haus, vis à vis der Post, empfiehlt von heute früh 10 Uhr an **Bockbier, Ragout sin.** Lagerbier ff.

Thieme'sche Brauerei.

Heute Bockbier, früh Speckfuchen, Abends Mockturle-Suppe. Fritz Träger.

Restaurant von W. Rosenkranz am Floßplatz. Heute von 9 Uhr an Speckfuchen, Abends Allerlei mit Cotelette oder Zung (3 franz. Billards.) Morgen Thüringer Rübbe.

Prager's Biertunnel. Heute Speckfuchen und Ragout sin. Grosser Lager- und echt Bayerisch ff. empfiehlt
C. Prager.

Nicolaisstrasse 6. **Gambrinus-Halle** Nicolaisstrasse 6

Täglich Stammfrühstück à 30 Pf. u. anerkannt guten Mittagstisch im Abonnement 1/2 Pf. à 80 Pf. Heute Abend Mockturle-Suppe.

Burgkeller empfiehlt Stammfrühstück, Stammabendessen guten fräftigen Mittagstisch. Biere ganz vorzüglich.

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. empfiehlt heute Kaffee mit Pfannkuchen, Niederböhmisches Lager- und Zerbst- Bitterbier. NB. Morgen Schlachtfest. **No. 1**

Italienischer Garten.

3 franz. Billards von Dorfelder. 2 Marmor-Kegelbahnen.
Heute früh Speckkuchen und Ragout sin,
Abends reichhaltige Speisefarte, vorzügliche Biere.

Kleine Funkenburg Speckkuchen, Modturtle-Suppe
und vorzügliches Beckbier empfiehlt heute
J. C. Winterling.

Weintraube in Gohlis.

Heute früh Speckkuchen, kräftigen Mittagstisch täglich, guten Kaffee mit frischen
Pfanncuchen, sowie vorzügliches Beck- und Lagerbier und Döllnitzer Gose.
NB. Morgen Schlachtfest.

Restauration zum Napoleonstein.

Es ladet heute Sonntag zu Beckbier, feinem Lager-, Köfener Weißbier sowie zu Speck-
kuchen und frischen Pfanncuchen ganz ergebenst ein
D. Klemm.

Vier Jahreszeiten,

21 Blücherstraße 21,
vis à vis Hôtel du Nord,
empfiehlt heute Goulasch,
piffene „Gose“ piffen,
ff. echt Gulmbacher und Lagerbier ff.,
Carambolage-Billard, wozu erg. einladet
Erlar Preeceder.

Fr. Mühle,

Windmühlenstraße 13,
empfiehlt ganz vorzügliche Biere Heute früh
Ragout sin. Abends Trutbahn gefüllt.

E. Veters, Gewandgässchen 1,
Heute Ragout sin, ff. Biere.

Restaurant und Billard

S. Herrmann, Brühl 34.
Gute Speisen, ff. Bier 13 f.

Münchener Bierhalle, Burg- 21.

Heute Back-Hecht u. N. m.
Berliner Weißbier und Potsdamer
Stangenbier vorzüglich,
wozu ergebenst
einladet Seidel.

Wintergarten

Morgen Abend Roastbeef.

Bier vorzüglich.

Restaurant L. Hoffmann.

vis à vis dem Schützenbau, 8,
empfiehlt
früh Speckkuchen, Abends Karpen polirisch,
Ragout sin. reichl. Auswahl Speisen.

Halle'sche Str. Parkstrasse.

Goldene Kugel.

Heute: Speckkuchen und Ragout sin.

Adolph Forkel.

Klusemann's Restaurant,

kleine Fleischergasse Nr. 7,
empfiehlt heute Speckkuchen.

Restaurant Facius, Hôtel de Pologne.

Heute früh Zwiebrückchen.
Abends gefüllten Trutbahn.
Braunschweiger Bier
von Stralberg.

Saazer Hopfenblüthe
von Münzberg,
beide als ganz vorzüglich zu empfehlen.

Speise-Halle, Katharinenstr. 20, empfiehlt tägl.
Wittagsstisch (Gastst.)

J. Kröber, Burgstraße 6

empfiehlt täglich kräftigen Mittagstisch,
Heute früh Speckkuchen, Abends selbstge-
backene Pfanncuchen mit Kaffee. Heute
2. Anstich des ff. Plagwitzer Beckbieres.
Carambolage-Billard.

Privatmittagstisch Schletterstr. 8, III. f.

Verloren wurde am Freitag Nachmittag von
der Weststraße nach der Münzgasse ein goldenes
Kreuz. Der ehrliche Finder wird gebeten, es
gegen Dank und gute Belohnung abzugeben
Weststraße Nr. 17, 2. Etage links.

3 Mark Belohnung.

Verloren am Freitag eine goldene Ohrring-
Kette vom Markt bis Gerichtsweg. Abzugeben
Gerichtsweg Nr. 3, p. rechts bei Herrn Bräuer.

Verl. ein Medaillon m. Kinder-Photographie.
Gegen gute Belohnung abzug. Lindenstr. 4, 4. Et.

Verloren wurde Freitag Abend von der Ufer-
straße durch die Gerber-, Halle'sche und Brühl ein
goldener Siegelring, auf der Innenseite mit
den Buchstaben D. H. J. R. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben Schulstraße Nr. 1, 1. Et.

Verloren Anfangs voriger Woche ein feinerer
Regenschirm (Name im Griff eingeschrieben).
Der ehrliche Finder erhält 6 M. Belohnung
Windmühlenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Hut vertauscht.
Freitag Abend Parquet rechts Hut vertauscht.
Umtausch bitte zu bewirken. Waageplatz 4, 3. Et.

Am letzten Carnevals-Maskenball wurde ein
weißer Eisenbein-Fächer mit silberner
Kette verloren.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben
gegen Dank und Belohnung abzugeben Café
Reichsfamiler, Stübchenstr. 9.

Verloren wurde Freitag ein blaues Schärpen-
band. Gegen Bel. abzug. Georgenstr. 25, 1. Et.

Verloren wurde am Markte ein Sparbuch
des Leipziger Spar- und Vorsparvereins Nr. 72.
Gegen Dank und Belohnung abzugeben Rasch-
markt 22. Der Ankauf wird gewarnt!

Ein Dienstbuch verloren worden. Abzugeben
Polizei-Amt. Theresie Gentsch.

Verloren ein großer Hausschlüssel.
Gefälligst abzugeben Kaufstraße Steinweg Nr. 66,
1 Treppe, im Hutgeschäft.

Verloren wurde am Freitag Abend
auf dem Neumarkte ein Bronze-
schlüssel, zu einer Moderatenlampe
gehörend. Man bittet denselben ab-
zugeben Neumarkt Nr. 9, 2. Et.

Verloren 2 H. Schlüssel. Abzug. Thalstr. 9, II.

Entlaufen ist ein kleiner schwarzgrauer
Pincher mit Halsband und Steuerzeichen, gez.
Neh. H. 245. Gegen Belohnung abzugeben
Schulstraße Nr. 1 im Baderladen in Reudnitz.

Zugelassen ist ein kleiner gelber Hund
Colonnadenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Lombard-u. Vorschussgeschäft

15. Windmühlenstraße Brauerei 15.
Alle mir verkauften und noch vorhandenen
Gegenstände, deren Rückkauf bis 31. Januar
erlösen, werden, wenn derselbe nicht bis 1. März
d. J. gesehen oder prolongiert wird, ohne Aus-
nahme verkauft. F. L. Meiche.

Ich warne hiermit einen Jedem, meinem ver-
schwenderischen Sohn, den Schreiber Karl Ro-
bert Köppe, jetzt in Leipzig, etwas zu borgen,
indem ich durchaus nichts mehr für denselben bezahle.
Köppchen bei Kröger.

Friedrich August Köppe,
Weichensteller.

Schleifer und Messerschmiede.
Ein weißes Rasirmesser zum Abziehen über-
geben, Firma: Meyer, Hamburg, in schwarzem
Etui, inwendig mit Tinte 1867, wird gesucht,
da Marke in Verlust und Geschäft nicht bekannt.
Bitte Nachricht dr. Correspondenzkarte
Cordens, Ehrenberg Nr. 29.

Für die durch Sturmfluth Geschädigten in Ostfriesland

nehmen Beiträge entgegen:
B. J. Hansen, Markt 14.
J. J. Huth, Universitätstraße 20.
Oscar Jessnitzer, Grimma'scher Steinweg 61.
A. Marquart, Thomaskirchhof 7.
August Mehe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
Gustav Bus, Mauricianum.
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 30.
Oswald Voigtländer, Petersbrücke.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Für die Uberschwemnten in der Rogatniederung.

Auf unser Ansuchen hat sich „Hübner's Akademischer Theaterverein“
bereit erklärt, zu Gunsten der durch Uberschwemmung der Rogat in der Elbinger Gegend aber-
mal schwer heimgeführten Bevölkerung eine musikalisch-dramatische Abend-
unterhaltung am

28. Februar Abends 7 1/2 Uhr
im großen Saale der Centralhalle zu arrangiren.
In Anbetracht der großen Nothlage zahlreich verunglückter Familien bitten wir um recht leb-
hafte Unterstützung unseres Unternehmens durch Abnahme von Billets zu dieser Abendunterhaltung.
Bis zur näheren Bestimmung der Verkaufsstellen sind Billets (reservirte Plätze à 3 M.,
nicht reservirte Plätze à 1 1/2 M., Gallerieplätze à 50 f) vom Akadem. Director
Gotthard Hübner, Biesenstraße Nr. 18b, II, zu beziehen. Ueberschreibungen werden
dankebarlich angenommen und quittirt.

Das Programm sowie die Verkaufsstellen der Billets werden demnächst bekannt gemacht werden.

Das Hülf-Comité.

W. Anger, Kaufmann. E. Kuntze, Fabrikdirector.
Heinrich Elsäuser, kaiserlicher M. Seyfert, Dr. med. und praktischer Arzt.
Telegraphen-Secretair. Bernhard Todt, General-Agent.

(Eingefandt.)
Im Interesse vieler Eltern, deren Kinder Keuchhusten haben, machen wir hierdurch
bekannt, daß unsere beiden Kinder von lange andauerndem, sehr empfind-
lichem Keuchhusten durch Ringelhardt's Universal-Balsam in acht
Tagen erheilt wurden. Wir versuchten vorher viele Mittel vergeblich und legten
endlich diesen Balsam auf den Magen der Kinder; wir schähen uns glücklich, auf
diese Weise unsere Kinder völlig gesund zu sehen und empfehlen Ringel-
hardt's Universal-Balsam auf's Gewissenhafteste.
Entzückt bei Leipzig, den 3. Januar 1877.
Cassenbeamter Bernhardt und Frau, Leipziger Straße 309.

*) Mit der Schutzmarke auf den Dosen zu haben à 1 und 2 M. mit Gebrauch-
anweisung in fast sämtlichen Apotheken in Leipzig und ganzer Umgegend.
NB. Verschlimmern über erzielte Heil-Erfolge durch Gebrauch von Ringel-
hardt's Universal-Balsam bei Unterleibs-Bruchleiden, allen rheumatischen
Schmerzen, Entzündungen, Keuchhusten u. dgl. geben fortwährend aus allen Gegenden
ein und wird dieser Balsam hiermit bestens empfohlen.
Fabrik von M. Ringelhardt in Gohlis bei Leipzig, Eisenbahnstraße 18.

Die Eröffnung der Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten

findet Sonntag den 18. Febr. a. e. 11 Uhr Vormittag statt. D. Comité.

Städtischer Verein.

Dienstag, den 20. Februar 1877 Versammlung in der Centralhalle,
Parterre-Saal.

Tagelordnung: 1) Vortrag über den Einfluß der sittlichen Ueberzeugung des Arbeiters auf
seine Arbeitskraft, von Robert Ludwig, Tapeziermeister. 2) Das Gemeindefort für Leipzig.
3) Aufnahme neuer Mitglieder. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Montag den 19. Februar, Abends 8 Uhr gesellige Vereinigung in
Triefschler's Saal, Schulstraße 7.

1) Ein praktischer Beitrag zur Lösung der Lehrfrage. Berichterstatter: Dr. Gensel.
2) Die Preise besserer belletristischer Werke in Deutschland. Berichterstatter: Herr Handes.
3) Schullehrer Dr. Adler.

Alle diejenigen, welche sich für die obigen Fragen interessieren, werden hierdurch zur Theil-
nahme eingeladen.

Südvorstädtischer Schreiberverein.

Dienstag, den 20. Februar a. e. Abends 8 Uhr im Tivoli
Ordentliche Generalversammlung.

Tagelordnung: 1) Jahresbericht des Vorsitzenden.
2) Rechenschaftsbericht des Cassirers.
3) Beschlußfassung über den Statuten Entwurf.
4) Neuwahl des Gesamtvorstandes, der Commissions und der Rechnungs-
Revisoren.

Exemplare des Statuten Entwurfs liegen für die Vereinsthmitglieder bei Herrn L. Gotter,
Petersteinweg 49, zur Abholung bereit.
Gäste haben keinen Zutritt.
Der Vorstand.
Eduard Wagner, 1. B. Vorsitzender.

Leipziger Zweigverein der Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung.

Sonntag den 18. Februar Abends 8 Uhr Klostergasse 6, II. XIX. gefellige Zusammen-
kunft. Dr. Helm: „Ueber Geschichte und Zweck der Beobachtung des Benußdurchgangs“.

Leipziger Schützen-Gesellschaft.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die bereits angekündigte Abendunterhaltung den
25. Februar Abends 6 Uhr im Saale des Herrn Triefschler stattfindet. Billet-Ausgabe
neben Programm erfolgt Freitag den 23. Abends ebenfalls. Der Vorstand.

Leipziger Gärtner-Verein.

Mittwoch, 21. Februar Abends 8 Uhr öffentliche Versammlung in Hrn. Kühnrich's
Restaurant, Nicolaisstraße 51. Vortrag: Ueber Rosen und deren Cultur. Ausstellung von
Lebeyow's Kulturtopfen. Der Vorstand.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Dienstag den 20. Februar, Abends 8 Uhr: Öffentliche Versammlung im
Schützenbau. Vortrag von Herrn Rosengärtner Peters: Ueber Botanik, Geographie,
Geschichte, Pflanz- und Symbolik der Rosen, wozu namentlich auch Damen eingeladen
sind. Ausstellung von Lebeyow's Kultur-Topfen. Der Vorstand.

Palme.

Mittwoch, den 21. Februar 1877
Theater-Abend in der Tonhalle. Von 7-8 Uhr Concert.
Ohne Einladungskarte kein Zutritt. D. V.

Die bis jetzt bei mir als Grubenräumer be-
schäftigten Arbeiter Kühn und Rudolph sind
heute entlassen und ersuche geehrte Hausbesitzer
und Administratoren wegen Räumung ihrer Gruben,
gefälligst direct meinem Comptoir in Plagwitz oder
durch kurze Notiz in meine Bestellkästen mit Auf-
schrift „Rittergut Klein-Dölzig“ in Leipzig:
Königsplatz Nr. 12 am Hamburger Hof,
Dorotheenplatz am Gemölde des Herrn Kauf-
mann Kühn, Ransfurter Steinweg Nr. 8/9
Gasthof 3 Lilien, anzuzeigen.
Dr. Carl Heine.

30 Mark Belohnung
erhält der betref. Hausmann, welcher mir die am
Montag Nachmittag schriftlich gemachte Bestellung
zugebracht hat
Gandelsgrüner S. A. Hobland.
Wenn der bei mir stehende Koffer von Hein-
hardt C. Klemm binnen 14 Tagen nicht ab-
geholt wird, so sehe ich denselben als Eigenthum an.
Jean P. Weber,
bei Hrn. F. R. Koltzsch in Wurzen, Eisenzabrik.

Zur Beachtung!

Um ferneren Anfragen bezüglich des zwischen
mir und dem Verwaltungsrath des Vereins „zum
Volksgarten“ zu Leipzig schwebenden Processes
vorzugehen, sehe ich mich zur Vermeidung von
Fristbüßen veranlaßt zu erklären, daß genannter
Verein die Rechte einer juristischen Person
nicht besitzt, obwohl dies in den bezüglichen Ge-
sellschaftsstatuten, der Wahrheit zuwider, aus-
drücklich unter §. 1 angeführt ist.

Dr. Heinrich Haas, Restaurateur,
Burgstraße Nr. 26.

Kammgarn-Spinnerei Leipzig.

Zur General Versammlung des 27. Februar
werden die Actionaire besonders aufmerksam ge-
macht, sich als lebensfähig zu zeigen und nicht zu
klein ja zu sagen, wie bisher. Bei einem Rein-
gewinn von 14 1/2 Proc. soll Actionaire 7 1/2 Proc.
bekommen.

Kassirer 22,917 A 40 J., Vorstand und
Beamte 22,917 A 40 J.

Ant §. 23 ist höchstens 10 Procent von Be-
amten zu bewilligen als Geschenk, warum soll das
Höchste angenommen werden? Die Beamten
werden sehr nobel bezahlt und können jedenfalls
bei den jetzigen Preisen dem Actionaire auch
etwas mehr zulassen lassen, der seiner Zeit mit
keinem Pfennig abgepfist wurde, obwohl die Be-
amten ihren schönen Gehalt bekamen. Auch dem
Kassirer ist zu empfehlen, gleich einem noblen
Bank-Institute seine 10 Procent zu Gunsten der
Actionaire zu verringern. Die Gründer-
Periode ist vorüber. Der Actionaire möchte
auch bedenken, daß er laut §. 2 bewilligte 2500
Stück neue Aktien zu machen, nach Beschluß des
Aufsichtsrathes, welches wohl Zeit wäre, zurück-
zunehmen.

Ein Actionair, der hofft, daß die anderen
auch ihre Pflicht thun werden und sich
nicht immer geniren.

Wir gratuliren zu dem heutigen Wiegensicht
unserer lieben Freundin **Minna Popp** und
wünschen, daß die ganze Vorjahrs-
99999 mal macchi.

Ungeannt und doch bekannt.

Anna W. — Freitag Ab. 1/2 9 U. Stadt
Kom nicht getroffen. — Bitte dringend neue
Zusammen. sub A. P. 23 Hauptpostlagernd zu
bestimmen.

Ereue Liebe!

Erwarte Sie Montag Nachmittag wo wir uns
das letzte Mal verabschiedeten. F.

Alma, Kl. Windmühleng. Nr. 14.

Wer zahlt für

Getrag. Herrenkleider.

die höchsten Preise?

Antwort: E. Reinhardt, Reichstr. 3. III.

Wichtiges Hausmittel,

das in jeder Familie mit kleinen Kindern,
besonders auf dem Lande, wo Arzt und
Apotheke entfernt, wegen der gefährlichen
Scharbräune und des Keuchstuhns
vorrätig gehalten werden sollte.

Weisser Brust-Syrup,

in seiner hinlänglich bekannten vortreflichen
Eigenschaft gegen veralteten Husten, lang-
jährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuch-
stuhnen, Scharbräune, Katarrhe und Entzün-
dungen des Kehlkopfes und der Luftröhre,
akuten und chronischen Brust- und Lungen-
Katarrh, Bluthusten, Asthma u. nur von

G. A. W. Mayer

in Breslau,

dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten
dasselben, erzeugt, ist echt zu haben in
Originalflaschen zu 1 Mk und zu 15 Mk in
Leipzig bei den Herren

Theodor Wilmann, Neumarkt- und
Schillerstraßen-Ed. Julius Dübner,
Berberstr., Oscar Reiniger, Grimm,
Steinweg, Gebr. Spillner, Wind-
mühlenstraße, Robert Schwender,
Schützenstraße, A. Lurgenstein &
Zahn, Markt, Bühlengewölbe 12.

„Thomania.“ II. Stiftungsfest und Ball

Heute Sonntag den 18 Februar

in Kaisersaale der Centralhalle.
D. V.

Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. Anfang 6 Uhr.

G.-V. Réunion.

Sonntag d. 25. Februar Stiftungsfest in Kaisersaale der
Centralhalle. Freunde und Gönner des Vereins werden hierdurch
freundliche eingeladen. Programm resp. Eintrittsbillets sind bei
Hrn. Georg Hesse, Friseur, Thomasmühle, sowie bei Hrn. Diemecke,
Cigarrenhandlung, Grimm, Steinweg 53, zu haben. Der Vorstand.

Einladung.

Das diesjährige Kränzchen der Städtischen Feuerwehr
findet den 3. März in den Räumen der Tonhalle statt, wozu Kameraden, Freunde und
Gönner freundlichst einladet
Anfang Ab. 7 Uhr.

Gesangverein „Achtzehner“, Leipzig.

Sonntag den 25. Februar Abendunterhaltung im Blüchergarten zu Gohlis
zum Besten der Ueberschwemmten in Ostfriesland. D. V.

Hilaritas. Theater und Ball im Pantheon.

Morgen Montag
Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. D. V.

Zur Aufführung kommt: „Reinmanns Jagdlicke.“ Darauf: „Die Sonntagjäger.“

carnevalist. Abendunterhaltung

des Gesangvereins Allegretto
in den Sälen des Hôtel de Pologne.

Anfang 6 Uhr. Programms sind bei den Mitgliedern zu haben

Bürger-Club.

Sonntag, den 18. Februar, Theater und Ball im
Hôtel de Pologne. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Billets für Gäste werden ausgeben von Hrn. Doss,
Thomasmühlchen 10, Hrn. Effenberg, Gr. Fleischerg. 18,
Hrn. Seiss, Königsplatz 6. Der Vorstand.

Eichenkranz-Laetitia.

Abendunterhaltung mit Tanz.
in Trietschler's Salon, Schulstraße Nr. 7.

Einlaß 6, Anfang 7 Uhr. Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Fidelitas. Abendunterhaltung mit Tanz

Heute Sonntag den 18. Februar
in Jacobi's Salon (Rosenhalsgasse). Gäste willkommen.
D. V.

NESTORIA. Nächsten Sonntag den 25. ds. M. Kränzchen im Eldorado.

Heute Sonntag den 18. Februar
Abendunterhaltung im Eldorado,
wozu Freunde u. Gönner des Vereins hiermit freund-
lichst einladet
Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Gesellschafts-Abend

im Schützenhaus (großer Saal).

Zur Aufführung gelangt: Sachsen in Preußen, Georbild
in 1 Act. Gastbillets sind bei Herrn Carl Hoffmann,
Reichstraße 32, in Empfang zu nehmen. D. V.

Ball der Schlosser und Maschinenbauer

findet nächsten Sonnabend den 21. Februar im großen Saale der Centralhalle statt,
wozu wir Principale und Collegen freundlichst einladen.
NB. Der Reinertrag fließt der Wittwen-Casse zu. Karten sind noch zu entnehmen bei Herrn
Herman Nickel, Lange Straße Nr. 14
Anfang präcis 7 Uhr D. V.

Gewerbeverein zu Eutritzsch.

Versammlung Montag den 19. Februar Abends 8 Uhr im Saale der Gofenschenke.
Tagesordnung: Vorträge u. s. w. Der Vorstand.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Sonnabend den 24. Februar a. e. wird unser

IX. Stiftungsfest

im großen Saale des Schützenhauses abgehalten. Von 7—10 Uhr Concert, hierauf Ball.
Mitglieder und Gäste der Vereins werden hierdurch zu zahlreicher Theilnahme ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Sänger im Verein ehrenvoll verabschied. Militairs.

Zu der heute Sonntag Abend 7 Uhr im Lehnungsocale, Restaurant Planzer,
Poststraße, stattfindenden Sitzung werden die activen und passiven Mitglieder kameradschaft-
lich eingeladen.
Die Vorstandsmitglieder wollen um 5 Uhr erscheinen. D. V.

Ortsverein der Tischler und Berufsgenossen.

Außerordentliche Versammlung Montag den 19. d. M. Abends 8 Uhr im Vereinslocal.
Tagesordnung:

- 1) Eintrittserklärung zur eingeschriebenen Hülfscasse.
2) Vorstandswahl

Das Erscheinen Aller ist dringend nöthig

D. V.

Buchbinder-Gehülften-Krankencasse.

Die diesjährige 1. ord. Generalversammlung findet Montag den 19. Februar Abends 8 Uhr
im Saale des Bellevue statt — Tagesordnung: 1) Genehmigung des Jahresberichts. 2) Antrag
eines Mitglieds: Erhöhung des Lohndopfers. 3) Antrag des Gesamtverbandes: Erweiterung
der Krankencasse durch Invalidencasse. 4) Antrag eines Mitglieds: Zahlung der Hälfte
des Krankengeldes auf die Dauer der Krankheit. 5) Besprechung über das Ver'sche Vermächtniß.
Die Quittungsbücher sind am Eingang vorzuzeigen.
J. A. des Ausschusses: C. Plath.

Marie K., früher Veterärtrichhof, er-
theilt nähere Auskunft unter Adresse
W. K. 100 postlagernd

Max M. . . . Leipzig-Gohlis. Krankheits-
halber verp. Brief j. Abs.

Heute Alle zum Goldfisch, Markt 14
Fisch in der Tanzhande.

M. S. ist gebeten nach Café Reichs-
kanzler Sonntag 2 Uhr.

Ach bitte Wodan A. S.

Die Gose bei Schumann,
Kleine Windmühlengasse,
ist Brillandino.

Wer

für die Hälfte des Wertes Steppröde,
Morgensröde, seidenen Nipp, Jacquet-
Sammet (echt), Schürzen, Noire und verschie-
dene andere Damenartikel kaufen will, bemühe
sich nur
5 Oberhardtstr. 5, II. r. nahe d. Nordstr.

Brief liegt am bewußten Ort. J. M. S.
Wo kauft man Paarsüße billig und schön?
Markt Nr. 16, Café national, 3. Etage,
und Dainstraße Nr. 3. 1. Etage.

Allen Müttern

können die in der Drogenhandlung Nicolaisstr. 52
A 1 und 1 1/2 zu habenden Dr. Verhig's Zahn-
balsmbändchen und Zahnbalsmstrichen als anerkannt
vorzüglich wirksam zur Erleichterung des Zahnens
den den Kindern bestens empfohlen werden.

Wetterbeobachtung den 17. Februar
3 Uhr Nachmittags. Wind: Südwest,
Schwach, Wetter: angenehm, Temperatur: 7° R.
Wärme. Wolken vorhanden in der 1. und 3.
Schicht, Strömungen verschieden. 1. Schicht Süd-
schwach, 3. Schicht Südwestlich mäßig; demzufolge
die nächsten Tage Wetter angenehm, und nur mit
wenig Unterbrechung etwas Regen und starker
Wind, Temperatur bis 10° R. Wärme sich steigend:
So erinnere ich nochmals an die Bemerkung am
lehtverflossenen October, wo ich sagte, daß nach
den Naturanzeichen für das Jahr 1877 ein
gütiges Frühjahr und eine große Ernte zu er-
warten sei.

Vortrag den 18. Februar Frankenheim, den
19. Connewitz bei Herrn Riesel, den 21. Alten-
burg, den 22. Pöppchen, den 23. Burgdorf, den
25. Deutschborn im Landwirtschaftlichen Kreis-
verein zu Dresden.

Wichtige Bemerkungen über die so-
genannte Kinderpest. Man suche diese
Krankheitserscheinung nicht nur allein in der
Einschleppung, sondern nach meiner Erfahrung
vielmehr in der Dichtigkeit des Wassers und
dessen Verbrauch zur Fütterung; ich habe in den
Jahren 1873, 75 und 76 in drei verschiedenen
Mitteln, wo derartige Krankheit unter dem Kind-
viehbestand ausgebrochen und sämmtliches Kind-
vieh vernichtet wurde, nach Untersuchung des
Wassers die vollständige Ueberzeugung gewonnen,
daß das Wasser je nach dessen Futterverbrauch
zur Krankheit die alleinige Ursache war.
F. W. Stannebein.

Tischler-Jnnung.

Montag Abend Club im Hotel de Say.
D. V.

Genossenschaft selbständiger Schuhmacher.

Montag den 19. Februar Abends 8 Uhr Herrn
Kubrich's Restaurant, Nicolaisstraße 51.
T. O.: Entnahme der Rechnungen. Mittheilun-
gen. Aufnahme neuer Mitglieder. D. V.

Arbeiterbildungs-Verein.

Nächsten Mittwoch Abends 8 Uhr beginnt ein
Course in der dreifachen Buchführung (ras-
sische System). Jeder Theilnehmer muß jedoch
die einfache Buchführung erlernt haben. Der
Course wird in 6-7 Wochen beendet.
Eine Extraxener wird nicht erhoben.
Aufnahme jeden Abend von 8 1/2 Uhr an im
Vereinslocal Ritterstraße 43, II. Monatlicher
Beitrag 60 J.

Heudnig. Morgen Montag, Abends 1 1/2 Uhr in den Drei Lilien (alter Saal)

Allgemeine Versammlung.
Tagesordnung: Die locale Organisation.
Referent Herr Hüblich.

„Namenlose“.

Heute Sonntag den 18. ds. Mts. großes
Spektakel Essen im Vereinslocal d. 11 bis
1 Uhr. Das Erscheinen aller Mitglieder ist
nothwendig. Der Präsident:
P. Schüler.

Mittwoch d. 21. Febr. Gesellschafts- Abend

mit Vorträgen laut
Programm Anf. 8 U.
Die Vorsteher.

Glocke-Zöllner-Verein.

Morgen Abend Probe bei Meiszahl Billet-
ausgabe. Das Erscheinen aller Mitglieder ist
unbedingt erforderlich. D. V.

Freundschaft.

Sonntag, den 25. Februar Kränzchen im
großen Saale des Schützenhauses, wozu
Mitglieder u. Gäste hierdurch freundlichst ein-
geladen werden. Billets sind bei Herrn Wohlf-
arth, Brühl, „Schwarzes Rad“ in Empfang
zu nehmen. D. V.

Gesellschaft Juventa.

Brief liegt zum Abholen im Mariengarten.

Main table containing various financial data including 'Deutsche Fonds', 'Eisenbahn-Actien', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten'. It includes columns for stock names, prices, and interest rates.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Oskar Schmidt in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Böckel in Leipzig. Für den wirthschaftlichen Theil Dr. C. O. F. F. F. F. in Leipzig.

